

1. Dezember 2024 - 28. Februar 2025
Jahrgang 20, Ausgabe 81

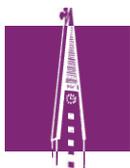
Zeiten Zeichen

- + Aktuelle Themen aus der Kirche
- + Neues aus den Ortsgemeinden
- + Veranstaltungen

Kirchenmagazin für Laatzen



Foto: Hans_Heindl_pfarbrieffservice.de



Evangelische Kirche in Laatzen und kath. St.-Oliver-Gemeinde

Inhalt und Impressum

Inhalt

Impressum	2
Auf ein Wort	3
Gottesdienstkonzept	4
Mein liebstes Bibelwort	5
Digitale Revolution	6
Diakonie, Werbung	7
Regelmäßige Veranstaltungen	8
Musical, Stadionsingen, Werbung	9
Werbung	10-11
Kinder und Jugend	12-13
Gottesdienste Heiligabend	14
Brot für die Welt, Adveniat	15
Gottesdienste	16 - 17
Ortskirchengemeinden	
St. Gertruden	18- 19
Immanuel	20- 21
St. Marien	22- 23
St. Petri	24- 25
Thomas	26- 27
St.-Oliver-Gemeinde	28- 30
Freud und Leid	31
Adressen, Ansprechpartner	32

Impressum

Das Kirchenmagazin „Zeiten + Zeichen“ wird herausgegeben vom Gesamtkirchenvorstand der **ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Laatzten** und der **kath. St.-Oliver-Gemeinde**.

Redaktion:

Simon Benne, Angelika Böneker, Heinz-Joachim Eggert, Pastor Hagen Günter (V.i.S.d.P.), Siegfried Heinemann, Hartmut Kürschner, Alfred Schöttker, Pastor Burkhard Straeck, Pastor Jens Wening

E-Mail: Kirchenmagazin-Laatzten@web.de

Für Anzeigenschaltung benutzen Sie bitte folgende E-Mail:
Kirchenmagazin-Laatzten@web.de

Anzeigenschluss: 15. Februar 2025

Auflage: 9.120

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt, Hanno-Ring 10, 30880 Laatzten



Blumen NEHL

Moderne Floristik für alle Anlässe
Braunschweiger Str. 17a, Laatzten-Rethen
Telefon (05102) 23 47
www.blumen-nehl.de

ANDREAS SCHWEER ELEKTROMEISTER

Neue Straße 2A Tel. (0511) 86 45 07
30880 Laatzten Fax (0511) 86 11 43



STIEBEL ELTRON

Kundendienst-
Vertragswerkstatt

Beratung - Installation - Kundendienst

HAUSÄRZTE LAATZEN

Isabel Freier

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Silke Marquardt

Fachärztin für Innere Medizin
(hausärztliche Versorgung)
Pneumologie, Allergologie

Senefelder Str. 17
30880 Laatzten

Tel.: 0511-8765470

www.hausaerzte-laatzten.de

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Mo. 15 - 17 Uhr,
Di. 15-18 Uhr, Do. 16:30-19:00 Uhr



GBG BESTATTUNGEN

An unsere Vorsorge lassen wir nur GBG Bestattungen!



Südstadt: Hildesheimer Straße 93 | Hannover
Tag & Nacht 0511/169 17 28 | www.gbg-hannover.de



**HORST-ERNST
SCHMIDT
GMBH**

DRUCKEREI · VERLAG · WERBETECHNIK

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Textildruck
- Folienbeschriftung
- Werbetechnik
- Satz & Layout

**DIE DRUCKEREI
IN IHRER NÄHE!**

Hanno-Ring 10
30880 Laatzten/Gleidingen
Tel. 05102 / 89039-0
info@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de

Moderne Zahnheilkunde mit Herz

Praxis LeineDent



Wael Al Kabalan
und sein Praxisteam
freuen sich auf Ihren Besuch

Würzburger Str. 14B, 30880 Laatzten
Tel 0511 - 82 55 50 www.leinedent.de

Auf ein Wort



Foto: Schulzdesign 2024

Liebe Leserin, lieber Leser, das Jahr 2025, das vor uns liegt, wird für uns katholische Christen ein besonderes Jahr sein. Wir werden es als Heiliges Jahr begehen. Papst Franziskus hat es in seiner Eröffnungsbulle *Spes non confundit* (Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen) unter das Leitwort „Pilger der Hoffnung“ gestellt. Er greift damit erneut ein zentrales Motiv seiner Verkündigung auf.

Das Jahr 2025 ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet. Die Stadt Rom rechnet für 2025 mit rund 45 Millionen Pilgerinnen und Pilgern. Für das Heilige Jahr 2025 hat Papst Franziskus festgelegt, dass es mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der Heiligen Nacht im Petersdom am 24. Dezember 2024 beginnt.



Seit 1470 werden in unserer Kirche Heilige Jahre begangen. Damals ordnete die Kirche an, dass alle 25 Jahre die Gläubigen nach Rom gerufen werden, damit sie dort nach einem festgelegten Ritual ihre Sünden vergeben bekommen. Das kirchliche Jubeljahr knüpft indirekt an das biblische Erlassjahr an, einen alle 50 Jahre gebotenen Schuldenerlass und Besitzausgleich an Land für alle Israeliten (Lev 25,8=55 EU). Die Bezeichnung „Jubeljahr“ oder „Jobeljahr“ stammt vom hebräischen Wort „jobel“, das ursprünglich „Widder“ bedeutete. Aus Widderhörnern wurde das Blasinstrument Schofar gebaut, das zur Eröffnung eines Erlassjahrs geblasen werden sollte. Daher wurde der Ausdruck *jobel* auf das Instrument und das damit eröffnete Erlassjahr übertragen.

Im Jahr 2025 nicht die Hoffnung zu verlieren, scheint mir angesichts der nun dramatisch spürbar werdenden Entwicklungen beim pastoralen hauptamtlichen Personal im Bistum Hildesheim wichtig zu sein. Die sogenannten Babyboomer, also die geburtenstarken Jahrgänge, gehen ab jetzt verstärkt in den Ruhestand. Und die Tatsache, dass unser Bistum zwölf Jahre lang keine Mitarbeitenden in den Berufen der Gemeindeförderung und des Pastoralreferenten aus Sparmaßstäben ausgebildet und angestellt hat, wird jetzt ruckartig deutlich, auch in unserem Pastoralteam. Niemand kann sagen, ob sich auf unsere Ausschreibungen, die seit einiger Zeit im Stellenportal des Bistums zu finden sind, geeignete Bewerberinnen und Bewerber melden werden.

Seit Beginn meines Dienstes als Pfarrer vor vier Jahren haben wir in unserem Pastoralbereich vielfältige Anstrengungen unternommen, um uns auf diese schwierige Zeit vorzubereiten. Wir wollen die Vitalität der frohen Botschaft Jesu Christi in einer zunehmend säkularisierten Gesellschaft auch in der Zukunft erhalten. Die Veränderungen, die wir in der neugebildeten evangelischen Gesamtkirchengemeinde aufmerksam mitverfolgen, sind von einer ganz ähnlichen Zielsetzung bestimmt. Großartig, dass sich in diesen Prozess der Wandlung so viele Berufene und Begabte mit voller Kraft einbringen! Sie alle sind auf ihre je eigene Weise Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung. Das lässt auch mich mit Hoffnung in das neue Jahr gehen, das vor uns liegt.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches, von der Hoffnung erfülltes neues Jahr 2025 wünscht Euch und Ihnen **Pfarrer Thomas Kellner**.

Schöpfungsgottesdienst in St. Oliver

Am Sonntag, 22. September, fand in der katholischen St. Oliver-Gemeinde in Laatzen-Mitte ein ökumenischer Gottesdienst statt. Der Gottesdienst hatte die Schöpfung zum Thema: Erde, Wasser, Luft und Feuer, wobei in diesem Gottesdienst besonders über die Luft nachgedacht wurde. In dem gut besuchten Gottesdienst, der von einem ökumenischen Team verantwortlich vorbereitet worden war, wurde in allen Texten, Liedern und ebenso in der Predigt das Thema Luft besonders vertieft.

Luft ist notwendig zum Atmen. Ohne Luft könnten sämtliche Lebewesen nicht existieren.



Die vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer wurden jahrhundertlang in der wissenschaftlichen Lehre in immer kleinere Teilchen zerlegt. Erst die moderne Ökologiebewegung versucht wieder, die Erde als Ganzes zu begreifen. In jedem Menschen sind Erde, Wasser, Luft und Feuer, und aus ihnen bestehen alle Menschen und Tiere.

Dr. Jürgen Vogel

Neues Gottesdienstkonzept für die Evangelische Kirche in Laatzen

Ab dem **ersten Advent, mit Beginn des neuen Kirchenjahres**, erprobt der Gesamtkirchenvorstand ein neues Gottesdienstkonzept in Laatzen. Dafür wurde die Gesamtkirchengemeinde in zwei Regionen eingeteilt: Zur Nord-Region gehören die Kirchen Immanuel, Thomas und St. Marien Grasdorf, die Süd-Region bilden St. Gertruden Gleidingen und St. Petri Rethen.

Künftig werden die Gottesdienste nicht mehr wöchentlich in den Ortskirchengemeinden, sondern in den Regionen gefeiert. Es gibt also an jedem Wochenende mindestens zwei evangelische Gottesdienste in Laatzen, einen in der Nord-Region und einen in der Süd-Region. Am ersten Advent zum Beispiel feiern wir um 10 Uhr einen Familiengottesdienst in Gleidingen (Süd-Region) und um 14 Uhr einen Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Straeck in Grasdorf (Nord-Region).

Mit dem neuen Gottesdienstkonzept möchten wir einerseits die Wege zu den Gottesdiensten für Besucher*innen möglichst kurz halten und andererseits berücksichtigen, dass für wöchentliche Sonntagsgottesdienste in allen Ortskirchengemeinden gleichzeitig nicht mehr der Bedarf besteht.

Ausnahmen bilden hohe Feiertage im Kirchenjahr wie Heiligabend, Ostern oder der letzte Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag), an denen ggf. in allen fünf Kirchen zeitgleich Gottesdienst gefeiert wird.

Das neue Konzept wird im Kirchenjahr 2024/25 erprobt, anschließend ausgewertet und bei Bedarf angepasst und verändert.

Wir freuen uns auf vielfältige, abwechslungsreiche und bunte Gottesdienste in Laatzen.

Susanne Michaelsen

Eine Übersicht der Gottesdienste finden Sie im Mittelteil (Seite 16 und 17) dieser Ausgabe und auf www.evangelisch-in-Laatzen.de

Ausstellung „FrauenOrte“ in der St. Marienkirche

Wir freuen uns auf die Ausstellung „FrauenOrte“ im Februar in unserer Gesamtkirchengemeinde. Auf Anregung des Ausschusses für Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Laatzen-Springe kommt diese in den Kirchenkreis und in die St. Marienkirche.

Die Ausstellung wurde im Jahr 2008 vom Landesfrauenrat Niedersachsen konzipiert. Sie illustriert historische Frauenpersönlichkeiten, die in einem Zeitraum von über 1000 Jahren in Niedersachsen gelebt und gewirkt haben. Man erfährt viel Interessantes über ihre Leistungen auf politischem, kulturellem, sozialem, wirtschaftlichem und wissenschaftlichem Gebiet. Der zeitliche Bogen wird gespannt von Roswitha von Gandersheim (930-980) bis zu Cilli-Maria Korneck-Salis, Mitbegründerin des Osnabrücker Frauenhauses in den 1970er Jahren. Auch Hertha Peters, erste Regierungspräsidentin und erste Landrätin in Niedersachsen sind Teil der Ausstellung über großartige Frauen.

In den vier Regionen des Kirchenkreises sollen ab Ende Januar 2025 einzelne Roll Ups ausgestellt werden. In Laatzen ist die Ausstellung vom **9. bis 15. Februar** in der St. Marienkirche zu sehen. Die Ausstellung wird mit einem Gottesdienst am **8. Februar um 17 Uhr** eröffnet. Auch nach dem Gottesdienst wird noch Zeit sein, die Ausstellung anzuschauen. Auf der Internetseite „Kirche in Laatzen“ und den Schaukästen der Gemeinden wird es dann aktuell weitere Hinweise geben. Zu bestimmten Zeiten werden Ansprechpartnerinnen in der Ausstellung zum Gespräch bereitstehen. Die allgemeine Ausstellungsöffnung ist in St. Andreas Springe nach einem Gottesdienst zum Thema „Hoffnung bewahren“ am **27. Januar 2025 um 19 Uhr**. Anke Weissbrich vom Landesfrauenrat Niedersachsen wird die Ausstellung nach dem Gottesdienst eröffnen.

Mein liebstes Bibelwort

Mein liebstes Bibelwort steht im Matthäusevangelium: „**Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende**“, Mt 28,20. Ein wahrer Zuspruch von Jesus für jeden Menschen auf dieser Welt. Sogar ohne Einschränkungen und für immer. Dadurch ist es ein wahrhaft kraftvolles Wort für mich.

Natürlich steht dieser Zuspruch auch in einem gewissen Kontext, denn Jesus formuliert zuvor auch einen Anspruch an die Jünger. „**Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.**“ Mt 28, 19-20 Die Jünger erhalten hier einen klaren Missions- und Taufbefehl.

Welche Bedeutung haben dieser Zuspruch und Anspruch nun für uns als Christen in dieser Zeit?
Der Zuspruch heißt für mich ganz klar, dass alle Menschen bei Gott willkommen sind. Unabhängig davon, welche Nationalität, welche Sexualität, welches Geschlecht, welche Geschichte, welchen Hintergrund, welche Stärken, welche Schwächen oder was auch immer sie mitbringen. Wo gibt es das heute noch? In der Schule, bei der Arbeit, sogar im Sport- oder Musikverein werden wir als Menschen immer nach unserer Leistung bewertet. Doch bei Gott nicht, denn er ist bei jedem Menschen.

Der Anspruch fordert uns ganz klar dazu auf, aktiv zu werden und uns anderen Menschen zuzuwenden. Wir sollen sie für Gott und den christlichen Glauben begeistern und sie die Nähe Gottes im Sakrament der Taufe erfahren lassen. Schon lange übersteigt die Zahl der Kirchaustritte die der neuen Mitglieder, und es gibt mehr Beerdigungen als Taufen. Daran ändern können nur wir als christliche Gemeinschaft in der Kirche etwas.

Was bedeuten Zuspruch und Anspruch nun für mich persönlich?
Im Sommer diesen Jahres ist mein Sohn geboren. Durch die Taufe bekommt er die Möglichkeit, Jesus nachzufolgen und die Nähe Gottes zu erfahren. Jeden Tag seines Lebens ist er begleitet und beschützt. Das wird auch so sein, wenn ich als Mutter nicht mehr für ihn da sein kann, denn Gott ist bei ihm alle Tage bis zum Ende der Welt.

Elisabth Drews, St. Gertruden-Gleidingen




Pflegequartier an der Weide
Innovatives Seniorenwohnprojekt in Hannover-Mittelfeld

- Servicewohnen für Senior*innen: 65 barrierefreie, moderne Wohnungen
- Tagespflege an der Weide
- Wohngemeinschaft-Demenz
- Ambulanter Pflegedienst
- Hilfsmittelversorgung

Alternative zum Pflegeheim:
Selbstbestimmt und unabhängig im Alter



www.diakovere.de/pflegequartier
Tel.: 0511 8603 165
pflegequartier@diakovere.de
Hannelore-Kunze-Str. 4-8
30539 Hannover



INFO SERVICE Evangelische Kirche

0800 – 50 40 60 2

Eine Kirche – eine Nummer

Das Team Info-Service der Evangelischen Kirche ist von Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie da.

Bundesweit kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilnetzen und per E-Mail erreichbar.

0800 - 50 40 60 2  facebook.com/ekd.de

Andreas Witte Ihr seniorenfreundlicher Malerbetrieb

Wir kümmern uns um das Entfernen von Möbeln, Teppichen, Gardinen und sonstigen Gegenständen.

- geben unser Bestes beim Tapezieren, bei kreativer Wandgestaltung und beim Verlegen von Teppichböden.
- räumen die Wohnung wieder ein und sorgen dafür, dass alle Dinge wieder an ihren gewohnten Platz kommen.
- entsorgen alle anfallenden Abfälle und hinterlassen eine renovierte Wohnung.



Auf der Maine 2 • 30880 Laatzen • Tel.: 05102/890669
Fax: 05102/890668 • Mobil: 0172/8170546

Digitale Revolution: ChurchDesk erleichtert die Gemeindegarbeit

Die evangelischen Kirchengemeinden in Laatzten sind in der digitalen Ära angekommen und profitieren von einem innovativen Werkzeug, das die Gemeindegarbeit revolutionieren soll: ChurchDesk!



Kathrin Arlt sitzt mit einem Lächeln vor ihrem Bildschirm und trägt Termine für die Thomaskirche in Laatzten-Mitte ein. Sie ist eine der vier Gemeindegsekretärinnen, die schon jetzt erleben, wie diese neue

Gemeindeghäusern, sondern zukünftig auch digital auf einer neuen Website und dem Facebook-Account beworben werden. Das erleichtert die Kommunikation mit den Gemeindegmitgliedern und kommt Menschen entgegen, die online nach Informationen suchen, zum Beispiel nach einem Patenschein, Angeboten für bestimmte Altersgruppen oder möglichen Terminen für eine Taufe. Über einen QR-Code, wie auf dem Schreibtisch von Frau Arlt zu sehen, kann man sich schnell zu dem neuen Newsletter anmelden, der Interessierte zweimal im Monat mit Neuigkeiten und Hinweisen auf interessante Veranstaltungen versorgt.

Ein weiterer Pluspunkt ist die Vereinfachung der internen Kommunikation: Ehrenamtliche können untereinander unkompliziert Informationen austauschen und sind immer auf dem aktuellen Stand – ganz gleich, ob über das ChurchDesk-Webportal oder die dazugehörige App mit praktischen Push-Benachrichtigungen.



Volles Programm - Eine typische Woche in den Laatzener Kirchengemeinden: über 50 Veranstaltungen

Software die alltäglichen Aufgaben erleichtert und Zeit für das Wesentliche schafft.

„Mit ChurchDesk können wir Termine und Veranstaltungen ganz einfach mit den anderen Gemeinden koordinieren,“ erklärt Gemeindegsekretärin Arlt begeistert.

„Ein zentraler Kalender erlaubt es uns, Gottesdienste und andere Veranstaltungen zu verwalten und benötigte Räume zu buchen – und das sogar mit aktiver Beteiligung unserer Ehrenamtlichen. Das vereinfacht die Absprachen innerhalb unserer neuen Gesamtkirchengemeinde deutlich.“

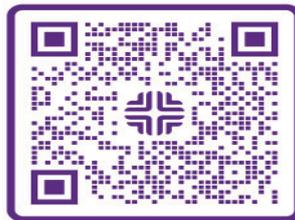
ChurchDesk kann auch Öffentlichkeitsarbeit: Veranstaltungen können nicht nur über die Schaukästen vor den

tigungen. Zukünftig wird es auch möglich sein, sich datenschutzkonform online für Veranstaltungen oder zur Konfirmation anzumelden. Für die Haupt- und Ehrenamtlichen bedeutet das: weniger zeitraubende Doppelarbeiten und unklare Zuständigkeiten. So

bleibt mehr Zeit für kreative Ideen und die Gestaltung von Kirche, die nah an den Menschen und den Themen unserer Zeit ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Fortschritt unterstützen – und an Susanne Anders, Gaby Borsuk und Rabea Liesch aus den anderen Gemeindegbüros, die wie Frau Arlt mit ChurchDesk die Zukunft unserer kirchlichen Arbeit mitgestalten!

informiert und inspiriert
mit unserem
NEWSLETTER



SCAN ME



Diakonieverband Hannover-Land

Alte Rathausstraße 41, 30880 Laatzen
www.dv-hl.de

Allgemeine Sozialberatung 0511-87 44 660
Schwangeren- und Schwangerschafts-
konfliktberatung 0511-87 44 660
Kurenvermittlung 0511-87 44 661
Soziale Schuldnerberatung 0511-87 44 666
www.Schuldnerberatung.laaten@evlka.de
Aufeinander zugehen - Miteinander lernen

0151-72 85 89 01

Umsonstladen für Babyerstausstattung 0511-16 45 242
Marktstraße 21

LIA - Lernen / Integration / Arbeit

0511-22 85 26 67
treffpunkt Lange Weihe 0511-86 92 11
Lange Weihe 67
Fachstelle für Sucht u. Suchtprävention 0511-82 76 02
Kiefernweg 2
Weitere Informationen unter www.dv-hl.de

Weitere diakonische Angebote

Diakonie-Sozialstation

Marktstraße 21 0511-98 29 10

Familien-, Paar- & Lebensberatung

Kiefernweg 2 0511-82 32 99

Ambulanter Hospizdienst

Corvinusplatz 2, Pattensen 0511-22 84 84 13

Ökumenisches Trauercafé

Immanuel-Gemeinde, Alte Rathausstraße 41

Jugendmigrationsdienst

Marktplatz 5 0511-82 32 96

Seelsorge

Victor's Residenz Margarethenhof 0511-98 280

Klinikum Agnes Karll (Hausapp. 2033) 0511-8208 20 33

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800-11 10 111

Stiftung proDiakonie & Superintendentur

Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen; 05101-58 56 10

E-Mail: sup.pattensen@evlka.de

Weitere Informationen unter

www.kirchenkreis-laaten-springe.de

proDiakonie ist die Stiftung für den Kirchenkreis
Laaten-Springe.

Ihre Spende oder Zustiftung hilft den Menschen
vor Ort in unserer Region.

IBAN: DE58 5206 0410 0006 6066 01

BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Spendenkonto Förderkreis Umsonstladen (Ev. Bank)

Diakonieverband Hannover-Land

IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27

Verwendungszweck: 207107-SPE-482100

Hilfe in allen Rechtsangelegenheiten

Rechtsanwaltskanzlei Martin Löhlein

Sprechzeiten: Montag - Freitag

10 - 13 und 14:30 - 18 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Tel. / Fax: 05102-64 52

Hildesheimer Str. 401, 30880 Laatzen-Rethen



TISCHLEREI
RÖSLER

FENSTER & TÜREN
IN HOLZ & KUNSTSTOFF

INNENAUSBAU &
REPARATURARBEITEN

MÖBEL- UND LADENBAU

Hildesheimer Str. 123
30880 Laatzen
Telefon: 0511 / 86 24 29
www.roesler-tischlerei.de

PUSCHMANN

Bestattungen



„Wer einen Fluss überquert, muss die
eine Seite verlassen.“
Mahatma Gandhi

Sorgen Sie vor und entlasten Sie Ihre
Angehörigen! Treffen Sie **jetzt** die
richtigen Entscheidungen.

Rufen Sie uns gern an!

Würzburger Str. 17 | 30880 Laatzen

Telefon: 0511. 86 42 96

www.Puschmann-Bestattungen.de

G / R Glas - Röhre

- Reparatur Schnelldienst
- Bauglaserei
- 24 Stunden Notdienst
- Spiegel aller Art
- Kunststoff Holz- Alufenster

Bachstraße 3
30851 Langenhagen
Telefon 0511 636381
Fax 0511 672586
Mobil 0172 5119008

glasroehr@t-online.de

BABST BESTATTUNGSHAUS

eigene Trauerhalle zur individuellen Gestaltung der Trauerfeier

Heute schon an morgen denken:

Bestattungsvorsorge

☎ 0511 - 980 610

Oesterleystraße 14 • 30171 Hannover

Tempelhofweg 1 • 30179 Hannover

Hildesheimer Straße 126 • 30880 Laatzen

www.babst-bestattungshaus.de

Regelmäßige Veranstaltungen in den Ortsgemeinden

Montag

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Flöten- und Gitarrengruppen

mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de (gegen Monatsbeitrag)

Musikkurs für Eltern mit Kindern unter drei Jahren,

nachmittags. Mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de (gegen Kursbeitrag)

Posaunenchor Jungbläser: von 17 bis 17:45 Uhr

ST. MARIEN | GRASDORF

Speeltied am 1. und 3. Montag, 14:30 Uhr (Margret Vallei)

Leselust am 2. Montag, 15 Uhr (Ingrid Wilkens)

Frauentreff St. Marien am 4. Montag, 15 Uhr (G. Meister)

Väter 30+ jeden 2. Montag um 19 Uhr (Gerald Spreitz, Markus Meyer)

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Treffpunkt Kids für 6- bis 13-Jährige im Kinder- und Jugendzentrum Pestalozzistraße 25 von 11:30 bis 16 Uhr

Flötengruppen: Tel.: 0511-82 41 78, Fam. Grützmacher

Kinderorchester: 16 bis 19 Uhr, Tel.: 0511-82 41 78

Treffpunkt Demenz: Termin: 9.12., 13.1.25, 10.2., 10.3., 15 Uhr

Selbsthilfegruppe IGEL: 18 Uhr

Dienstag

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

19:30 Uhr **Immanuelkantorei**

Kontakt: Magdalena Andrulewicz

E-Mail: magdalena.andrulewicz@evlka.de

ST. MARIEN | GRASDORF

Männerwerk am 2. Dienstag, 18 Uhr (Günter Meyer)

Mütterstammtisch am 4. Dienstag, 19:30 Uhr (Elke Albus)

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Treffpunkt Kids für 6- bis 13-Jährige im Kinder- und Jugendzentrum Pestalozzistraße 25 von 11:30 bis 16 Uhr

Cantare ThoMarie: 19:30 Uhr (im Wechsel mit St. Marien),

Stefan Hörnick-Wahrendorf, Tel.: 0511-21 10 533

Mittwoch

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Gemeindenachmittage: jeden zweiten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr. Termin: 11.12.24, 8.1.25, 12.2.25.

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

Hausfrauenrunde: 9:30 bis 11:30 Uhr

(Irmtraud Vöpel, Tel.: 0511-86 18 35)

Seniorenkantorei: 11 Uhr bis 12:15 Uhr (außer in den Ferien) Kontakt: amgdalena.andrulewicz@evlka.de

ST. MARIEN | GRASDORF

Offener Gesprächskreis am 1. Mittwoch, 15 Uhr (Renate Paarmann)

Seniorentreff am 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr (Sabine Blume)

Gospelchor Just Spirit um 19 Uhr (Mirle Köhler)

ST. PETRI | RETHEN

Petri-Frauen: am 2. Mittwoch im Monat 15 Uhr

(Klaudia Nebot, Beate Pohl)

Kirchenchor: 18:30 Uhr, Kontakt: Christian Ganswindt, Tel.: 0511-84 43 281

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Treffpunkt Kids für 6- bis 13-Jährige im Kinder- und Jugendzentrum Pestalozzistraße 25 von 11:30 bis 16 Uhr

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Gespräche über Bibel und Glaube:

Herrn Melloh, Tel.: 0511-82 80 63

Termine: 27.11., 15.1.25, 29.1., 12.2., 26.2., 12.3., 26.3.

Beginn jeweils 18 Uhr. Weihnachtspause

Blaukreuzgemeinschaft: 19:30 Uhr

Donnerstag

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Flöten- und Gitarrengruppen

mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de (gegen Monatsbeitrag)

Selbsthilfegruppe ADHS, Nur mit Anmeldung im Gemeindebüro (Tel.: 05102-21 74).

Krabbelgruppe von 10:30 Uhr bis 12 Uhr. Infos im Gemeindebüro (Tel.: 05102-2174)

Spatzchor (3 bis 5 Jahre) 15:30 bis 16 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de

Kinderchor (5 bis 11 Jahre) 17 bis 17:40 Uhr mit Anmeldung bei yvonesenk@gmx.de

Jugendchor und Gitarrengruppe (ab 11 Jahre)

17:50 bis 19 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk,

E-Mail: yvonesenk@gmx.de

Gertrudenchor (Erwachsene und Jugendliche) 19:15 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de

Gitarrengruppe für Erwachsene:

14-tägig, 20:15 bis 21:15 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

Flötenkreis: von 17 bis 18 Uhr, Iris Stöwer, Tel.: 0177-69 18 295

ST. PETRI | RETHEN T-Stube: 19 Uhr

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Arche-Café: 1. 2. u. 3. Do. im Monat, während der Winterzeit von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr.

Kinderkleider-Basar: 15 bis 17 Uhr. 21.11., 5.12., 19.12., 16.1., 6.2., 20.2., 6.3., 20.3.

Frauen sprechen über Glaube und Bibel:

Termine: 12.12., 09.01.25, 13.2., 13.3., 10.4., jeweils um 20 Uhr in der Arche. Infos bei Klaudia Nebot

Freitag

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Musikkurs für Eltern mit Babys und Kindern unter drei Jahren: vormittags, *Infos siehe montags*

Posaunenchor: von 19 bis 20:30 Uhr

ST. MARIEN | GRASDORF

Klanggarten: im Gemeindezentrum mit Tom Erler, von 14 bis 16:30 Uhr

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Treffpunkt Kids für 6- bis 13-Jährige im Kinder- und Jugendzentrum Pestalozzistraße 25 von 12:30 bis 14 Uhr

Samstag

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren. 2. Samstag im Monat, 11 bis 12:30 Uhr. Termine: 9. Nov., 14. Dez.

Kontakt: Birgit.freudemann-bah@evlka.de

Tel.: 0511-82 10 16.

Sonntag

IMMANUEL ALT-LAATZEN

Kinderkirche 10 bis 11 Uhr für Kinder von 5 bis 11 Jahren 11.1.25., 8.2.25., 8.3.25

Mama-Café: 14 Uhr. Termine: 19.1. und 16.2.

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Eine-Welt-Stand in der Arche immer nach dem Gottesdienst

Chormusical Bethlehem am 14.12.2024 in der ZAG Arena

Alle kennen die Geschichte von Weihnachten, aber so wurde sie noch nie erzählt!

Hunderte Sängerinnen und Sänger aus der Region begeistern gemeinsam mit **Musicalsolisten der Extraklasse** und einer **Live-Band**. Eine **moderne und zeitgemäße Inszenierung** mit **Gospelmusik** und **bekannten Weihnachtsmelodien**:

Die Weihnachtsgeschichte wird zu lebendigem Geschehen, das verbindet und die Herzen berührt.

Tickets ab 29,90 €, Gruppenrabatte und der TV-Spot mit Dr. Eckart von Hirschhausen unter:

www.chormusicals.de/tickets=bethlehem.

Der Bestatter Ihres Vertrauens!
BESTATTUNGSINSTITUT DECKER

Inh. Ingo Voigt

30880 Laatzen-Gleidingen

Hildesheimer Straße 573

Telefon 05102-93640

Das große Hannoversche Stadionsingen

Es ist wieder so weit: Am **Mittwoch, den 18. Dezember 2024 um 18 Uhr** lädt der Kirchenkreis, mit der Katholischen Kirche in der Region Hannover, zum Großen Hannoverschen Stadionsingen.

Bläser*innen und Band bilden gemeinsam mit dem Publikum den größten Chor der Stadt, um die schönsten Weihnachtslieder von „O du fröhliche“ bis „In der Weihnachtsbäckerei“ anzustimmen.

Die Überschüsse durch den Ticketverkauf und Spenden sind, wie schon in den letzten Jahren, für die Ökumenische Essensausgabe und die HAZ-Weihnachtshilfe bestimmt.

Karten für 7 € (Erwachsene) bzw. 3 € (Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre) sowie Fördertickets gibt es unter www.eventim.de und in den Vorverkaufsstellen der HAZ und NP.

Alle Infos sind unter www.stadionsingen-hannover.de zu finden.



Willkommen in Ihrem neuen Zuhause!

Komfort, Service, professionelle Pflege und Betreutes
Wohnen in einer familiären Umgebung - all das
genießen Sie in der Victor's Residenz Margarethenhof!



VICTOR'S RESIDENZ

MARGARETHENHOF

Mergenthalerstraße 3 · 30880 Laatzen
Telefon 0511 9828-0 · www.victors-residenz.com

Pieperstraße 14
30519 Hannover
Telefon 0511 - 86 26 91
info@fromm-bestattungen.de
www.fromm-bestattungen.de

FRÖMM

Familienbetrieb seit 1908



ZUSAMMEN SIND WIR STARK!



GESUNDHEITSBERATUNG UND AKUTHILFE FÜR KLEIN & GROSS

Als erste Phytothek-Apotheke in Laatzten mit einem außergewöhnlich großen Sortiment an pflanzlichen Arzneimitteln sind wir in Sachen Gesundheit unschlagbar. Unsere Kunden erhalten eine besonders umfassende und fundierte Beratung durch zwei zertifizierte Phyto-PTAs, zusätzlich bieten wir den kompletten Service einer klassischen Apotheke.



Adler Apotheke

Die Apotheke mit dem Kräutergarten

Apotheker Tobias Münkner
Hildesheimer Str. 372
30 880 Laatzten-Rethen
Tel. 0 51 02 - 23 01
www.apotheke-rethen.de

Fontane Apotheke

Osterstraße 23
30 880 Laatzten-Gleidingen
Tel. 0 51 02 - 25 83



Ambulanter Pflegedienst DIAKONIE-/SOZIALSTATION LAATZEN

betreut, pflegt
und berät Sie fachkundig

- Altenpflege • Krankenpflege • Haus- und Familienpflege
- Ambulante medizinische Leistungen in Absprache mit dem Hausarzt
- Leistungen nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz (Betreuung im häuslichen Umfeld und in einer Betreuungsgruppe)
- Beratungen

Diakonie-/Sozialstation
Marktstraße 21
30880 Laatzten

Telefon 0511/982 910
Telefax 0511/982 91 13

Ihr Familienbetrieb in Laatzten



Wir sind rund um die Uhr persönlich für Sie erreichbar.

0511 - 544 57 50

- 📍 Karlsruher Str. 20a · 30880 Laatzten
- ✉ info@loeer-bestattungen.de
- 🌐 www.loeer-bestattungen.de

husnik

Parkett deines Lebens...

Ihr Meisterbetrieb für Parkett und Bodenbeläge aus Laatzten.
Kostenlose Beratung: 05102 – 4227. Wir freuen uns auf Sie

Wilfried Husnik GmbH, Lübecker Straße 6, 30880 Laatzten
www.parkett-husnik.de info@parkett-husnik.de

Melletat

Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft



Hildesheimerstr. 372
Laatzten / Rethen
Tel.: 05102 / 909770
kanzlei@recht-naheliegend.de

RA Thomas MELLETAT

- Verkehrsrecht
- Computer-/Onlinerecht
- Arbeitsrecht

RAin Andrea MELLETAT

- Familienrecht
- Strafrecht
- Systemische
Familienaufstellungen

www.recht-naheliegend.de



Sievers Bestattungen

seit über 65 Jahren

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen

Heike Jansen

Wir beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung, jederzeit auch zu Hause.

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertage sind wir für Sie da.

30880 Laatzen/Rethen • Hildesheimer Straße 346

Tel. 05102 - 2311 • E-Mail: sievers_bestattungen@htp-tel.de

Obstplantage Hahne

Hofladen in Gleidingen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr
ganzjährig geöffnet!

Hildesheimer Straße 574
30880 Laatzen/OT Gleidingen
Telefon: 05102 - 2303

NATURPUR

BLUMEN IM HEIDFELD

Floristik & Friedhofsgärtnerei

Astrid Schunder

Kastanienweg 2, 30880 Laatzen

Tel.: 0511/821142 Fax: 0511/8250555

NaturPur@htp-tel.de www.naturpur.florist

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8 – 18 Uhr Sa.: 9 - 13 Uhr



Deutsche Küche

Hotel und Restaurant Haase

Küchenöffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 15:00 Uhr

Hotelübernachtungen bieten wir täglich!

Bitte reservieren Sie unter (0511) 82 01 6-0 im Hotel Haase

Zahnärzte

D. Khelo & Kollegen

Die Zahnärzte: Direkt am Leine-Center

Albert-Schweitzer-Str. 1
30880 Laatzen

Tel.: 0511/82 20 26

info@dent-khelo.de

- Haustüren
- Fenster
- Rollläden
- Ladenbau
- Möbelfertigung
- Türelemente
- Überdachungen

Holz
Kunststoff
Aluminium

Tischlerei
EGGERS

Meisterbetrieb

Dorfbrunnenstr. 15A
30880 Laatzen
Tel. 05102 - 914170
Fax 05102 - 9337178
www.tischlerei.eggers.de



Das Haus der frischen Backwaren

A. Volkmann

Bäckerei - Konditorei - Café
Seit über 40 Jahren in Gleidingen

Sonntags ab 8.00 Uhr: frische Brötchen und Kuchen
Gleidingen • Osterstraße • Telefon (05102) 24 26



STROMERN Sie mit uns durch LAATZEN ...

E-Bikes: SOFORT lieferbar.
Alle mit niedrigem Einstieg!



Testfahrten sichern unter: www.baumann-automobile.de

Telefon (0 51 02) 93 66-0 · Lüneburger Str. 12 · 30880 Laatzen · Gewerbegebiet Rethen / Nord



In der Region Hannover



Idyllisches Leben im Grünen in unserer Tagespflege und ambulant betreuter Wohngemeinschaften

Entfliehen Sie der Stadt und werden Sie Gast in unserer Tagespflege auf dem malerischen Stümpelhof mitten im Grünen in Ingeln-Oesselse (OT Laatzen).

Oder suchen Sie ein neues Zuhause? In den ambulant betreuten Wohngemeinschaften steht selbstbestimmtes Leben im Alter im Vordergrund.

Melden Sie sich gerne für einen Probetag in der Tagespflege oder Probewohnen in unseren Wohngemeinschaften bei

Madlen Schumann, Standortleitung

Stümpelhof, Ingeln-Oesselse

Tel. 05102 8169920 • E-Mail: m.schumann@drk-hannover.de

GUTSCHEIN



APOTHEKE
ALTLAATZEN

Nadezda Palamarcuka e. K.
Hildesheimer Str. 71 | Laatzen
www.apotheke-altlaatzen.de

Mo-Fr: 9-19 Uhr | Sa: 10-15 Uhr

20%

auf 1 Artikel Ihrer Wahl*

*ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel / Zusatzungen



Kinderseite

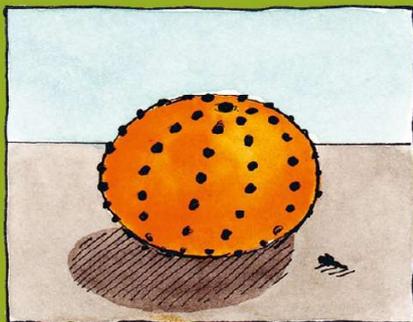
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



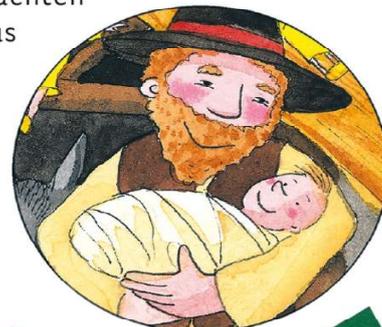
Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium

Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Unvergessliche Konfi-Freizeit im Harz: Kreativität, Gemeinschaft und sonnige Tage

Vom 14. bis 18. Oktober waren die Konfis aus den Laatzener Gemeinden auf Freizeit in Wernigerode im Harz. Bei traumhaftem Wetter hatten wir alle eine tolle Zeit! Es wurde sogar Brot gebacken und eine Geschichte aus der Bibel in Schuhkartons kreativ nachgebaut! Nachmittags gab es eine große Auswahl an Workshops: Wir haben Waffeln und Flammkuchen gebacken, Spiele gespielt und uns beim Ball-sport ausgetobt. Der Abendmahlsgottesdienst am Donnerstag war richtig besonders: Wir haben selbst gebackenes Brot miteinander geteilt, und es hat uns nochmal gezeigt, dass Jesus immer für uns da ist. Die Gemeinschaft miteinander war super! Ein riesiges Dankeschön geht an die Teamer:innen, die mit viel Einsatz und Kreativität die Freizeit so besonders gemacht haben!



Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (PMR) im Gemeindehaus St. Marien.

Verspannungen, Gedanken-Karussell, Herzrasen, Schweißausbrüche, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit – immer, wenn es stressig wird, ist es wichtig sich wieder zu entspannen.

Jederzeit, an jedem Ort und ohne Hilfsmittel von außen. Am 09. 01. 2025 startet im Gemeindehaus von St. Marien Grasdorf ein Kurs Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (PMR bzw. PME). Donnerstags 10 bis 11:30 Uhr kann

dann unter Anleitung von Diakonin und Entspannungstherapeutin Katharina Reinhard die PMR erlernt werden. Vorab gibt es einen Info-Termin zu diesem Kurs. Am Donnerstag, den 28. November, um 10 Uhr können Sie im Gemeindezentrum Grasdorf erste Einblicke in diese Entspannungstechnik bekommen und alle Fragen zu diesem Kurs stellen. Oder Sie wenden sich mit ihren Fragen direkt an Katharina Reinhard unter Tel.: 0176-17 07 64 17 (ab 18.11.) oder per Mail unter Katharina.Reinhard@evlka.de. Weitere Infos gibt es auch unter: <https://kirchenkreis-laatzten-springe.de/aktuelles/entspannung> bzw. mit dem QR-Code.



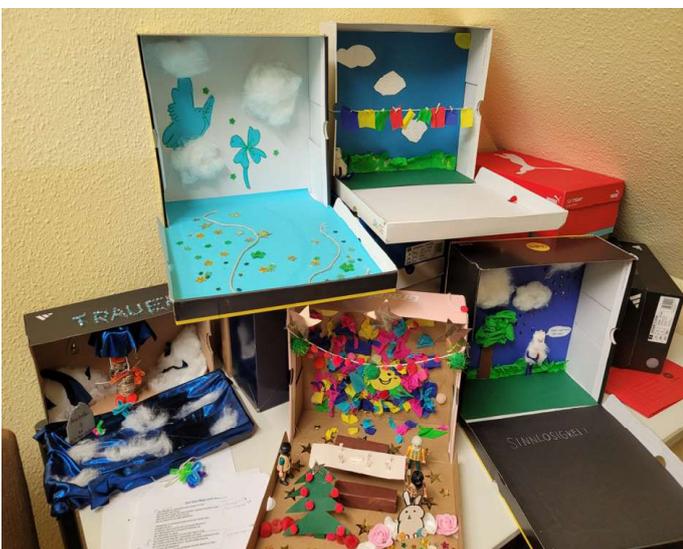
Rechtsberatung

Einmal im Monat bieten wir die Möglichkeit für eine Erstberatung im Themenbereich Familienrecht. Ratsuchende können bei rechtlichen Fragen zu Trennung und Scheidung, zum Unterhaltsrecht sowie zum Sorge- und Umgangsrecht Orientierung gewinnen. Die Gespräche werden von einer Anwältin mit Schwerpunkt Familienrecht durchgeführt. Die nächsten Termine lauten: 29.01.25, 26.02.25, 26.03.25. Die Kosten belaufen sich auf 25 € pro Gespräch. Bitte vereinbaren sie einen Termin telefonisch: Tel: 0511-82 32 99.

Weltgebetstag am 7. März 2025

Wie es schon seit vielen Jahren in Laatzten Tradition ist, feiern wir in ökumenischer Gemeinschaft den Weltgebets-tag. Im nächsten Jahr haben ihn Frauen der **Cookinseln** vorbereitet. Sie möchten uns ihre positive Sicht auf Gottes Schöpfung vermitteln. „wunderbar geschaffen“. So sehen sie sich, so sehen sie ihre Gegenüber und die Welt, in der sie leben. Als wertvolle und geliebte Kinder Gottes laden sie ein, auch die anderen Menschen als solche zu sehen und zu behandeln. Mit ihren Grußworten in der Maorisprache „*Kia orana*“ wünschen sie ein langes und gutes Leben.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein, mit uns gemeinsam zu feiern am 7. März 2025 um 18 Uhr in der St.-Petri-Kirche.



Gottesdienste am Heiligen Abend

24. Dezember, Heiligabend

St. Gertruden-Gleidingen | 10 Uhr | Familiengottesdienst | Pastorin Michaelsen

St. Petri-Rethen | 11 Uhr | Weihnachten für Kleinkinder | Pastor Wening

St. Petri-Rethen | 14 Uhr | Krippenspiel | Anja Meier und Team

Arche-Thomas Laatzten-Mitte | 14:30 Uhr | Christvesper für Familien mit kleinen Kindern
Pastorin Dieckow und Team

St. Petri-Rethen | 15 Uhr | Krippenspiel | Anja Meier und Team

Immanuel Alt-Laatzten | 15 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel
Pastorin Straeck, Kreiskantorin Andrulewicz

Arche-Thomas Laatzten-Mitte | 15:30 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel
Diakonin Freudemann-Bah

St. Gertruden-Gleidingen | 15:30 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel
Pastorin Michaelsen und Krippenspiel-Team

St. Marien-Grasdorf | 15:30 Uhr | Krippenspiel | Pastor i.R. Straeck und Team

St. Petri-Rethen | 16 Uhr | Christvesper
Teamer*innen Krippenspiel | Teamer*innen aus Laatzten

St.-Oliver-Kirche | 16 Uhr | Krippenfeier

St. Petri-Rethen | 17 Uhr | Christvesper | Pastor Wening

St. Gertruden-Gleidingen | 17 Uhr | Christvesper | Pastorin Michaelsen

St.-Josef-Kirche | 17 Uhr | Heilige Messe |

Arche-Thomas Laatzten-Mitte | 18 Uhr | Christvesper | Pastorin Straeck

Immanuel Alt-Laatzten | 18 Uhr | Christvesper | Pastor Günter, Kreiskantorin Andrulewicz

St. Marien-Grasdorf | 18 Uhr | Christvesper | Pastor i.R. Straeck

St. Mathilden-Kirche | 21 Uhr | Heilige Messe

St. Gertruden-Gleidingen | 22 Uhr | Christnacht | Pastorin Dieckow

Immanuel Alt-Laatzten | 22 Uhr | Musikalische Christmette
Pastor Günter, Kreiskantorin Andrulewicz

St. Petri-Rethen | 23 Uhr | Christvesper | Regionaldiakon Ahlborn und Team

St.-Oliver-Kirche | 23 Uhr | Heilige Messe

Brot für die Welt



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika



Frauen machen den Wandel stark

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partner-

organisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

Wandel säen
66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025



Lichtfest für die Stadt Laatzen

Am 2. Februar findet um 18 Uhr ein Lichtfest für die Stadt Laatzen in der Immanuelkirche statt. Teilnehmen werden alle Chöre und Ensembles der Gesamtkirchengemeinde. Das Hauptziel lautet: Hervorhebung der Relevanz unserer Kirche.

„Glaubt an uns - bis wir es tun!“ Adveniat-Weihnachtsaktion 2024

Die Bischöfliche Aktion Adveniat (von lat. Adveniat regnum tuum „Dein Reich komme“ aus dem Vaterunser) ist das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland. Das Motto der Weihnachtsaktion 2024 lautet „Glaubt an uns - bis wir es tun!“ „ÜberLeben in der Stadt“ und nimmt die Sorgen und Nöte der Jugendlichen in den Blickpunkt.

„Glaubt an uns - bis wir es tun!“ Adveniat-Weihnachtsaktion 2024

Viele Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik haben den Glauben an eine gute und sichere Zukunft verloren. Ausreichende Schul- und Berufsausbildungen werden ihnen verweigert. Sie hungern, werden Opfer krimineller Banden oder begeben sich auf eine der lebensgefährlichen Fluchtrouten in den reichen Norden. Unter dem Motto „Glaubt an uns — bis wir es tun!“ stellt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat das Thema Jugend in den Mittelpunkt der diesjährigen bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche. In Jugendzentren, mit Aus- und Weiterbildungsprogrammen sowie Stipendien für den Berufseinstieg bietet Adveniat mit seinen Partnerorganisationen der Jugend in Lateinamerika und der Karibik eine Zukunft.



Die bundesweite Eröffnung wird am 1. Adventssonntag, den 1.12.2024 mit einem Festgottesdienst um 10:30 Uhr und einem Empfang in der Pfarrei Maria unterm Kreuz in Königsbrunn begangen. Die Weihnachtsskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt - so auch die Weihnachtsskollekte in St. Oliver. Spenden sind auch möglich und erwünscht unter: Bischöfliche Aktion Adveniat

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

SWIFT-BICCode: GENODEDIBBE

Weitere Informationen findet man unter www.adveniat.de

Evangelische und katholische Gottesdienste

Sonntag, 24. November,

Totensonntag und Ewigkeitssonntag

Sa. 23. Nov. | 18:30 Uhr | St. Mathilde | Heilige Messe
St. Josef | 9 Uhr | Wort-Gottes-Feier

St. Marien-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen | Pastor Straeck und Chor Cantare ThoMarie

Immanuel-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl | Pastor Günter

St.-Gertruden-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl | Pn. Michaelsen

St. Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen | Pastor Wening

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Wort-Gottes-Feier

Arche-Thomasgemeinde | 15 Uhr | Gottesdienst
Pn. Dieckow und Pn. Straeck mit dem Hospizdienst

Samstag, 30. November

Arche-Thomasgemeinde | 14 Uhr | Adventsandacht mit Einweihung der neuen Paramente | Pastorin Straeck
anschl. Kaffeetrinken

Immanuel-Alte Kapelle | 18 Uhr | Musikalische Andacht
Kreiskantorin Andruléwicz, Pastor Günter

St. Mathilde | 18:30 Uhr | Heilige Messe

Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent

St. Josef | 9 Uhr | Heilige Messe

St. Gertruden-Kirche | 10 Uhr | Familiengottesdienst mit Taufe | Pastorin Michaelsen

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

St.-Marien-Kirche | 14 Uhr | Festgottesdienst zur Verabschiedung Pastor Burkhard Straeck mit Superintendent Brummer
anschl. Empfang im Gemeindezentrum

Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent

Sa. 7. Dez. | 18:30 Uhr | St. Mathilde | Heilige Messe
St. Josef | 9 Uhr | Wort-Gottes-Feier

Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Musikalischer Gottesdienst | Pastorin Dieckow und Heidfelder Flötenkreis

Immanuel-Kirche | 11 Uhr | Familiengottesdienst mit Weihnachtsmarkt | Prädikant Bergau-Braune, Frau Schiffke-Aiple, Frau Vogel

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

St.-Petri-Kirche | 17 Uhr | Gottesdienst am Weltgedenktag für verstorbene Kinder | Pastor Wening

Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent

Sa. 14. Dez. | 18:30 Uhr | St. Mathilde | Heilige Messe
St. Josef | 9 Uhr | Heilige Messe

Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent

Immanuel-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit Flötenkreis
Pastor Günter, Kreiskantorin Andruléwicz

Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Adventsgottesdienst
Superintendent Brummer

St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Taufen
Pastor Wening und Petri-Chor

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

St.-Gertruden-Kirche | 17:15 Uhr | Andacht im Freien mit Austeilung des Friedenslichts (KKJD)

Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent

Sa. 21. Dez. | 18:30 Uhr | St. Mathilde | Wort-Gottes-Feier
St. Josef | 9 Uhr | Heilige Messe

St.-Gertruden-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst
Lektorin Schöttker

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 24. Dezember, Heilig Abend

Sämtliche Gottesdienste für diesen Tag finden Sie auf Seite 14 dieser Ausgabe

Mittwoch, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst
Pastorin Straeck

Immanuel-Kirche | 10 Uhr | Festgottesdienst mit Abendmahl | Pastor Günter, Kreiskantorin Andruléwicz

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Donnerstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

St.-Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe

St.-Mathilde-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger und Familiensegen

Immanuel-Kirche | 18 Uhr | Weihnachtsoratorium zum Mitsingen | Kreiskantorin Andruléwicz

Sonntag, 29. Dezember 1. So. n. Christfest

Sa. 28. Dez. | 18:30 Uhr | St. Mathilde | Heilige Messe
St. Josef | 9 Uhr Hl. Messe | **St. Oliver** | 11 Uhr Hl. Messe

St.-Marien-Kirche | 11 Uhr | Gottesdienst
Pastorin Dieckow

Dienstag, 31. Dezember, Altjahresabend

St.-Petri-Kirche | 17 Uhr | Song-Gottesdienst mit Abendmahl | Pastor Wening

St.-Marien-Kirche | 17 Uhr | Gottesdienst
Pastorin Straeck und Pastor i.R. Straeck

Immanuel-Kirche | 18 Uhr | Gottesdienst zum Altjahresabend | Pastor Günter und Kreiskantorin Andruléwicz

St.-Oliver-Kirche | 18:30 Uhr | Heilige Messe

Evangelische und katholische Gottesdienste

Mittwoch, 1. Januar 2025 Neujahr

St.-Josef-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

St.-Marien-Kirche | 17 Uhr | Gottesdienst zur Jahreslosung mit Flötenkreis | Gisela Noack u. Renate Paarmann

Sonntag, 5. Januar 2. So. n. Christfest

Sa. 04. Jan. | 18:30 Uhr | **St. Mathilde** | Heilige Messe

St. Josef | 9 Uhr | Heilige Messe

Immanuel-Alte Kapelle | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pastor i.R. Lukow, Kreiskantorin Andrulewicz

St.-Gertruden-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst
Pastorin Straeck

Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Sternsinger-Gottesdienst | Lektorin Meyer mit Kinder- und Jugendorchester und den Sternsängern aus St. Oliver

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Sonntag, 12. Januar 1. So. n. Epiphania

Sa. 11. Jan. | 18:30 Uhr | **St. Mathilde** | Heilige Messe

St. Josef | 9 Uhr | Heilige Messe

Immanuel-Alte Kapelle | 10 Uhr | Gottesdienst
Pastor i.R. Lukow, Kreiskantorin Andrulewicz

St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst
Lektor Jeßberger

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Sonntag, 19. Januar 2. So. n. Epiphania

Sa. 18. Jan. | 18:30 Uhr | **St. Mathilde** | Heilige Messe

St. Josef | 9 Uhr | Wort-Gottes-Feier

St.-Marien-Gemeindezentrum | 10 Uhr | Gottesdienst
Prädikantin Schäfer

St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
anschl. Gemeindeversammlung | P. Wening u. Petri-Chor

St. Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Samstag, 25. Januar

Immanuel-Alte Kapelle | 18 Uhr | Musikalische Andacht
Kreiskantorin Andrulewicz, Pastor i.R. Lukow

St. Mathilde-Kirche | 18:30 Uhr | Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 26. Januar 3. So. n. Epiphania

St.-Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe

St.-Gertruden-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst
Pastorin Michaelen

Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst mit
Abendmahl | Pastorin Dieckow

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Wort-Gottes-Feier

St.-Petri-Kirche | 18 Uhr | Taizé-Gottesdienst
Pastor Wening und Team

Sonntag, 2. Februar letzter So. n. Epiphania

Sa. 1. Feb. | 18:30 Uhr | **St. Mathilde** | Heilige Messe

St. Josef | 9 Uhr | **St. Josef** | Heilige Messe

St.-Gertruden-Gemeindehaus | 10 Uhr | Gottesdienst
Pastorin Straeck

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Samstag, 8. Februar

St.-Marien-Kirche | 17 Uhr | Gottesdienst „Frauenorte“
Silvia Meyer, Klaudia Nebot

St.-Mathilde-Kirche | 18:30 Uhr | Heilige Messe

Sonntag, 9. Februar letzter So. n. Epiphania

St.-Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe

Immanuel-Kirche | 11 Uhr | Begrüßungsgottesdienst für
neue Konfis | Hauptamtliche und Teamer:innen,

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Sonntag, 16. Februar Septuagesimä

Sa. 15. Feb. 18:30 Uhr | **St. Mathilde** | Heilige Messe

St. Josef | 9 Uhr | Wort-Gottes-Feier

Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst
Lektor Jeßberger

St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Wening und Petri-Chor

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

Samstag, 22. Februar

St.-Mathilde-Kirche | 18:30 Uhr | Wort-Gottes-Feier

Immanuel-Alte Kapelle | 18 Uhr | Musikalische Andacht
Kreiskantorin Andrulewicz, Pastor i.R. Lukow

Sonntag, 23. Februar Sexagesimä

St.-Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe

Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst mit
Abendmahl | Pastorin Straeck

St.-Gertruden-Kirche | 14 Uhr | Gottesdienst zur Verabschiedung
von Pn. Michaelen | Superintendent Brummer

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Wort-Gottes-Feier

St.-Petri-Kirche | 18 Uhr | Taizé-Gottesdienst
Pastor Wening und Team

Sonntag, 2. März Estomihi

Sa. 1. Mrz. | 18:30 Uhr | **St. Mathilde** | Heilige Messe

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe

Immanuel | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
Kreiskantorin Andrulewicz, Pastor i.R. Lukow

St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Taufgottesdienst für Konfis
Pastor Wening

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Heilige Messe

St.-Gertruden-Kirche | 17 Uhr | Gottesdienst
Passionsreihe I | Lektorin Schöttker



KiTa St. Gertruden



Verstärkung für das Team der ev. KiTa Gleidingen:

Sandra Harms (links im Bild) ist Erzieherin und Sozialwirtin und seit dem 1. Oktober in der Gertruden-KiTa tätig. Vor einigen Jahren ist sie als Quereinsteigerin in den Beruf der Erzieherin gestartet und lebt mit ihrer fünfköpfigen Familie in Emmerke.

Auch Christiane Millan Gonzalez (rechts im Bild) ist seit Anfang Oktober Teil des KiTa-Teams. Sie hat als Sozialassistentin und Erzieherin gearbeitet, bevor sie in die Elternzeit mit drei Töchtern ging. Sie lebt mit ihrer Familie in Gleidingen und freut sich, nun Beruf und Familie miteinander vereinbaren zu können.

Anja Gramann (ohne Bild) ist seit 1996 als Erzieherin tätig und arbeitet seit 2020 für den Kindertagesstättenverband Calenberger Land. Die Hobbygärtnerin freut sich, die Kinder und das KiTa-Team kennen lernen und den KiTa-Alltag mitgestalten zu können und lebt mit ihrer Familie in Laatzen

Abschied aus Gleidingen und Laatzen



Liebe Leserinnen und Leser, im Frühjahr heißt es für mich Abschied nehmen aus St. Gertruden und der Gesamtkirchengemeinde Laatzen. Ich bin auf eine volle Pfarrstelle in der Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer gewählt worden und werde voraussichtlich zum 1. März meinen Dienst dort antreten.

Es waren schöne und intensive Jahre hier, in denen wir viel bewegen konnten. So sage ich von Herzen „Danke“ für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Ortskirchenvorstand Gleidingen und im Gesamtkirchenvorstand Laatzen, für die ev. KiTa St. Gertruden, die wir gemeinsam aufbauen konnten, für quirlige Konfi-Freizeiten und die Open-Air-Gottesdienste unterm Sternenzelt, für Gänsehaut-Momente mit Gertrudenchor, Kinderchor und den Posaunen, für die Kollegialität im Team der Hauptamtlichen, für die Vikarinnen, die ich ausbilden durfte, für das Organisationstalent von Frau Liesch, für Ihr und Euer Vertrauen. Das alles hinter mir zu lassen, wird mir nicht leicht fallen. Gleichzeitig bietet die neue Pfarrstelle uns als Familie die Chance, unseren Lebensmittelpunkt nach Hannover zu verlegen - näher an die Arbeitsstätte meiner Frau - und mir, auf einer vollen Pfarrstelle kirchliches Leben zu gestalten.

Bei Redaktionsschluss stand der Termin für meine Verabschiedung noch nicht fest. Wenn er feststeht, freue ich mich, wenn Sie und Ihr mich in diesem Gottesdienst begleitet!

Ihre und Eure Susanne Michaelsen



FRIEDENSLICHT AUS BETLEHEM

2024

www.friedenslicht.de

Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände
Verband Deutscher Altpfadfindergilden

Das Friedenslicht kommt am **15. Dezember um 17:15 Uhr** mit dem Adventsbulli des Kirchenkreis-Jugenddienstes nach Laatzen zur Gleidinger St.-Gertruden-Kirche. Im Rahmen einer kurzen Andacht teilen die Diakoninnen Jana Thiel, Isabelle Watral und Ilka Klockow-Weber das Friedenslicht an alle Interessierten aus. Dazu bitte eigene Kerzen in windgeschützten Behältern oder Laternen mitbringen.

Die Aktion Friedenslicht geht auf den Österreichischen Rundfunk ORF zurück. Seit 1986 entzündet jedes Jahr ein Kind ein Licht in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem. Das Licht als Symbol für Frieden und Völkerverständigung wird dann von Pfadfinder*innen in die ganze Welt verteilt.

Empfangt das Friedenslicht am dritten Advent in Laatzen, gebt es weiter und bringt so Licht ins Dunkel unserer Tage!



Adventskonzert

Am **Sonntag, 8. Dezember, um 17 Uhr** laden die Albert Singers Laatzten und die Gesangsgruppe Sonja Stephan zu einem Adventskonzert und offenes Singen in die St.-Gertruden-Kirche Gleidingen ein. Der Eintritt ist frei; um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten. Sonja Stephan ist Chorleiterin, Gesangslehrerin und ausgebildete Sopranistin aus Hannover und versteht es, Menschen für und durch Musik zu begeistern. Herzliche Einladung!

Lebendiger Adventskalender

Ja, bald ist Advent, und wir freuen uns, wieder mit euch „Türchen zu öffnen“.

Fast alle Termine sind vergeben und vielleicht findet sich auch noch jemand für die letzten freien Tage.

2. + 11. + 18. Dezember.

Meldet Euch bitte bei Heidi Mühlisch, 05102-67 76 73.

Zu folgenden Tagen im Dezember laden wir euch ein:

3. Kulturring, Treff Alte Schule, Hildesheimer Str. 564
4. Familie Münker, Ritterstraße 19
5. Frau Birnbach, An der Schule 35
6. Fontane Apotheke, Osterstraße 23
7. Familie Schubert, Ringstraße 44
9. Familien Zenker / Ehrich-Wolter, Am Leinkamp 47
10. BSV Gleidingen, Sportheim, Jahnweg 1
12. Familie Fiedler, Ritterstraße 14
13. Familie Prella und Posaunenchor, Hildesheimer Str. 589
14. Familie Meyer-Rampf, Am Leinkamp 39
16. Familie Schlamilch, Ringstraße 32
17. Familie Mühlisch, Gänsewiese 25
19. Familie Briegert, Am Messeweg 16B
20. Familie Weske, Ringstraße 16
21. Familie Baxmann, Ringstraße 9
23. Familie Briegert, Maschstraße 3A

Gertrudens Kulturladen

Unser Vorstand

Margit Klein - 1. Vorsitzende
Annitta Ende - 2. Vorsitzende
Sascha Sauer - Schatzmeister
Carsten Senk - Schriftführer



GERTRUDENS
KULTURLADEN

Unsere nächsten Veranstaltungen

Am **Sonntag, den 26.1.2025 um 17 Uhr** steht der englische Musiker Jez King wieder einmal auf der Kulturladen-Bühne. Von ruhigen Balladen, Oldies bis hin zur Irischen Folkmusik reicht das Programm des sympathischen Gitarristen.

Am **Freitag, den 28.2.2025 um 19 Uhr** liest die Bad Nennendorferin Ina Rose aus ihrem Roman „Der Marzipanbaron“. Eine spannende Geschichte aus dem Lübeck zu Beginn des 20. Jahrhunderts, die ein Portrait der gesellschaftlichen Verhältnisse über den Ersten Weltkrieg hinweg bis Anfang der 20er Jahre wiedergibt.

Am **Sonntag, den 23.3.2025 um 17 Uhr** stehen Unique Blend und Tea Between mit ihrem Irish und Scottish-Folk-Programm auf der Bühne. Pünktlich zum Erscheinen ihrer neuen CD.

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindesaal statt.

Wie immer haben Sie auch bei diesen Veranstaltungen freien Eintritt.

Wir freuen uns jedoch, wenn Sie mit einer Spende unseren gemeinnützigen Verein unterstützen.

Unser Ortskirchenvorstand

Anne-Mareike Bauer
Max Briegert (Vorsitzender)
Elisabeth Drews
Peter Jeßberger
Heidi Mühlisch
Pastorin Susanne Michaelsen
Calvin Zastrow



Kontodaten St.-Gertruden-Stiftung

Kirchenkreisamt Ronnenberg,
Ev. Kreditgenossenschaft,
Kassenzeichen 208759-SPE Zustiftung und Name
IBAN: DE 26 5206 0410 0000 0063 27
BIC: GENODEF1EK1



Wechsel im Pfarramt Alt-Laatzen

Ein Wechsel der Pfarrstelle IV der Gesamtkirchengemeinde Laatzten, Immanuel Alt-Laatzen, steht bevor. Das Landeskirchenamt hat entschieden, meine Abordnung zur Einführung des Terminstundenmodells für Pastorinnen und Pastoren der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers wesentlich zu verlängern. Meine Erfahrungen in den letzten sechs Monaten haben mir deutlich gemacht, dass sich die Reduzierung meines Dienstes hier in der Gesamtkirchengemeinde mit den Erwartungen und Anforderungen vor Ort nicht gut verbinden lässt. Deshalb habe ich mich entschieden, die IV. Pfarrstelle der Ev.-luth.

Gesamtkirchengemeinde Laatzten zum 1. April 2025 zu verlassen. Ab dem 1. Januar übernimmt die Vertretung hier vor Ort bereits Pastor i.R. Lukow. Bis zum 31. Dezember arbeite ich weiterhin mit einer halben Stelle in der Gesamtkirchengemeinde und konzentriere mich auf die Bereiche Gottesdienst, Kasualien und Seelsorge. Ich danke Ihnen für Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und hoffe weiterhin auf Ihre Unterstützung im gemeinsamen Dienst. Für Worte des Abschieds ist ja noch Zeit bis zur nächsten Ausgabe von Zeiten + Zeichen.
Herzlich grüßt Ihr Pastor Günter

Einladung zum Familiengottesdienst und bunten Programm

Die Kinder des Kindertreffs und der Kinderkirche laden zum zweiten Advent, am **8. Dezember, ab 11 Uhr** herzlich zum Familiengottesdienst ein. Im Anschluss erwartet euch ein gemütliches Beisammensein mit leckerem Essen und Getränken. Das Café Exposé hat geöffnet, und auf dem Weihnachtsmarkt rund um die Kirche findet Ihr tolle Angebote. Der Tag wird mit einem gemeinsamen Adventssingen um 17 Uhr vor der Kirche ausklingen. *Maike Eggers*

Ehrenamt gesucht?

HIER IM CAFÉ EXPOSÉ FREUEN WIR UNS AUF IHRE UND DEINE MITHILFE. SPRECHEN SIE/SPRICH DU UNS IM CAFÉ GERNE AN ODER AUCH TELEFONISCH:

SABINE VOGEL - 0174 3188195
MAIKE EGGERS - 0179 2057466

WIR FREUEN UNS AUF SIE UND AUF DICH!
das Team des Café Exposé

Immanuelkirche Alt-Laatzen

Adventsliedersingen jeden Freitag in der Adventszeit. Am **6., 13. und 20. Dezember von 17:30 bis 18 Uhr** laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Singen von Adventsliedern mit Gitarrenbegleitung auf dem Kirchvorplatz der Immanuelkirche im Kerzenschein ein. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns - auch bei Kerzenschein - in der Kirche. Also gleich im Kalender eintragen. Wir freuen uns auf euch alle
Sabine Vogel und Team



Dialog unterm Turm mit Simon Benne

Spätestens ab dem vierten Kind müssen Eltern von Manndeckung auf Raumdeckung umschalten: HAZ-Redakteur Simon Benne beschreibt in seinen humoresken Glossen in der HAZ immer wieder den Alltag seiner kinderreichen Familie. Der Laatzener bewältigt in diesen „Lüttjen Lagen“ all die Mühen, die Zoobesuche, Einschlafgeschichten und endlose Debatten am Küchentisch einem Familienoberhaupt abverlangen. Besonders, wenn nicht immer Einigkeit darüber herrscht, wer das Familienoberhaupt ist. Am **10. Januar um 18 Uhr** stellt Simon Benne im Dialog unterm Turm im Café Exposé der Immanuelkirche Alt-Laatzen die lustigen Texte vor, die er in seinem Buch „Alle guten Dinge sind vier“ zusammengetragen hat. Sie sind herzlich eingeladen.

Der Ortskirchenvorstand:

Wilfried	
Bergau-Braune	0511-71 30 02 25
Maike Eggers	0511-98 24 055
Hagen Günter	0178-86 37 350
Ina Krafzel	0172-86 59 505
Pegia Lindau	0511-87 11 51
Sabine Vogel	0174 31 88 195
Peter Wilhelm	0511-86 49 45



Musikalisches aus Immanuel

Klingend nach vorne blicken

Die Advents- und Weihnachtszeit ist in jeder Kirche die intensivste Zeit. Die Immanuelkirche zeichnet sich durch ihren Fokus auf Musik und Hochkultur aus. Wir freuen uns sehr, dass wir Sie auch dieses Jahr zu vielen Konzerten einladen können, die diese Zeit des freudigen Wartens ausfüllen.

Am **Sonnabend, den 7. Dezember, um 18 Uhr** findet das Adventskonzert zum Mitsingen in unserer Kirche statt. Unsere Hauptakteure sind der Posaunenchor Steinhuder Meer, Großenheidorn, unter der Leitung von Jörg Nickel und ein Kammerchor der Immanuelkantorei unter der Leitung von Kreiskantorin Andrulewicz.

Im Programm finden Sie eine Kantate zum Mitsingen für Gemeinde, Chor und Posaunenchor und die schönsten Advents- und Weihnachtslieder, die alle kräftig mitsingen können.

Warum zu Hause allein die wohlbekannten Melodien singen?

Gemeinsam mit professioneller Unterstützung im festlichen Rahmen macht es gleich viel mehr Freude.

Weihnachten ist nicht nur das Fest der Familie, sondern auch eine Zeit des Zusammenseins. Wie könnte man

besser Gemeinschaft erfahren als beim gemeinsamen Singen.

Am **Donnerstag, den 26. Dezember, um 18 Uhr** findet ein besonderes Konzert in unserer Kirche statt – das Bachsche Weihnachtsoratorium



Foto: Birgit/pixelio.de

mit den Kantaten 1, 3 und 6 wird aufgeführt – und das mit Ihnen zusammen. Dabei nimmt das Publikum als Chor in den ersten Reihen Platz, Orchester, Kernchor und Solisten im Altarraum. Und wer den wunderbaren Klängen nur zuhören möchte, der ist natürlich ebenso herzlich willkommen. Renommiertere Solistinnen und Solisten (Esther Tschimpke, Anna Padalko, Clemens Liese, Leon-Maurice Teichert) musizieren zusammen mit dem Kernchor der Immanuelkantorei und

mit der berühmten Hannoverschen Hofkapelle zusammen unter der Leitung von Kreiskantorin Andrulewicz.

Sie fragen sich bestimmt, wie kann man da mitsingen? Jeder, der gerne das Weihnachtsoratorium singen möchte, besorgt sich eine Karte für jeweils ein Stimmfach: Sopran/Alt/Tenor/Bass im Wert von 20€ (es gibt 25 Karten pro Stimme) und kommt zum Ansingen um 17 Uhr und beschwingt die ganze Kirche mit der eigenen Stimme im Konzert um 18 Uhr.

Die Tickets zum Mitsingen erhalten Sie im Café Exposé (bitte nennen Sie Ihr Stimmfach) oder an der Abendkasse ab 16:45 Uhr. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Notenmaterial mit.

Das gab es in Laatzten noch nie...

Mit Noten ausgestattet und vielen Mitstreitern wird das berühmte Stück zu einem besonderen Weihnachtserlebnis.

Zum Abschluss laden wir herzlich zum Gottesdienst am Altjahresabend ein am **31. Dezember um 18 Uhr** mit einer musikalischen Überraschung. Seien Sie dabei.

Ihre Kreiskantorin Andrulewicz

Herbstspaß im Kindertreff

16 neugierige Kinder des Kindertreffs haben mit Frau Schiffke und Helfern in den Herbstferien eine unvergessliche Zeit verbracht.

Viermal trafen sie sich jeden Morgen zum gemeinsamen Frühstück unter dem Motto "Herbst ist toll!" und erkundeten die bunte Jahreszeit. Die Woche begann mit einem Ausflug in die Natur.

Die Kinder sammelten eifrig bunte Blätter, Kastanien und Eicheln, um anschließend ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und wunderschöne

Herbstbastelwerke zu gestalten.

Am Dienstag ging es ins Kino, wo der Film "Der wilde Roboter" für große Augen sorgte. Spannung und Abenteuer waren garantiert!

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen des Genusses. Gemeinsam wurde gekocht und gebacken. Die selbstgemachte Kürbissuppe war der Renner, ebenso wie die Käsefladen in Kürbisform und der Apfelkuchen.

Beim Versuch, Zapfenkekse zu backen, entstanden zwar eher lustige Igel, aber

der Spaß stand im Vordergrund.

Am Donnerstag entdeckten die kleinen Forscher das Luftfahrtmuseum. Mit großen Augen bestaunten sie die Flugzeuge und lernten viel über das Fliegen.

Jeden Morgen startete der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück, das für eine gemütliche Atmosphäre sorgte.

Die Ferienfreizeit war ein voller Erfolg und hat den Kindern gezeigt, wie vielfältig und spannend der Herbst sein kann. **Maiko Eggers**



Ein „Dach der Seele“ - Kolumbarium für Laatzten in St. Marien

Kurz vorweg... Mit dem Wort „Kolumbarium“ bezeichnet man seit der Antike Urnenfriedhöfe, bei denen die Urnen der Verstorbenen in kleinen Kammern beigesetzt werden. Seit dem 19. Jahrhundert wurden auf öffentlichen Friedhöfen ergänzend zu den Erdbestattungen Kolumbarien eingerichtet, häufig in Form von Urnenwänden.

Das Projekt des Kolumbariums „Dach der Seele“ in St. Marien Grasdorf ist ein ambitioniertes und einfühlsames Vorhaben, das den Bedürfnissen vieler Menschen in Laatzten gerecht wird, die eine würdevolle und dauerhafte Ruhestätte für ihre verstorbenen Angehörigen suchen. In einer Zeit, in der Feuerbestattungen dominieren und der Wunsch nach einer pflegefreien Grabstätte wächst, stellt das Kolumbarium eine bedeutende Alternative zu herkömmlichen und auch anonymen Grabstätten dar. Denn vor Gott sind wir keine anonymen Wesen.

Die Idee zu dem Projekt war 2023 in Grasdorf geboren worden und wurde im damaligen Kirchenvorstand vorgestellt, wenn auch mit anfänglichen Zweifeln und dem erhabenen Respekt vor den Toten und deren Totenruhe, bei weiterhin stattfindenden Gottesdiensten, Abendmahl, Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und klassischen Konzerten.

Eine Machbarkeitsstudie sollte der Idee folgen, und im Verlauf fanden Gespräche mit der Landeskirche (Fachbereich für Friedhofsangelegenheiten), dem Kirchenkreisamt, dem Amt für Bau- und Kunstpflege, dem Denkmalschutzbeauftragten und mit Bestattern statt. Schnell war allen klar, dass unsere Kirche ein schöner Platz für unser „Dach der Seele“ in Laatzten – für Laatzten - ist.

Ein zentrales Anliegen mit dem Kolumbarium ist es, einen Raum zu schaffen, in dem die Hinterbliebenen in einer geschützten und würdevollen Umgebung trauern können. Die Gestaltung der Urnenwände mit Sandstein und dezente Messingplaketten bewahrt den sakralen Charakter des Kirchenraums und fügt sich harmonisch in die Ästhetik von St. Marien ein. Mit der Anordnung der beiden Urnenwände unter der Empore bleibt der Altarraum als Ort für Feiern wie Taufen und Hochzeiten ungestört, wodurch eine respektvolle Balance zwischen gottesdienstlicher Nutzung und Gedenken an die Verstorbenen entsteht.

Nachdem die Machbarkeitsstudie und der vom Kirchenkreisamt bestätigte Finanzierungsplan dem Vorstand der Ortskirchengemeinde St. Marien und dem Vorstand der Gesamtkirchengemeinde Laatzten vorgestellt

worden war, haben beide Vorstände dem Antrag zur Errichtung von einem Kolumbarium in Laatzten zugestimmt. Bereits im Vorfeld hat das AfBuK der Landeskirche seine Zustimmung erteilt, auch im Sinne der Denkmalpflege. Auch die Landeskirche teilte bereits mündlich mit, dass unter der Voraussetzung der Finanzierung und der Beschlüsse der Vorstände einer Genehmigung nichts im Weg steht. Wir erwarten die Freigabe der Landeskirche Anfang 2025.

Das Kolumbarium bietet zukünftig mit seinen 80 Urnenkammern Platz für bis zu 160 Urnen und geht zudem auf die Bedürfnisse von Menschen ein, die sich frühzeitig mit ihrer Bestattungsvorsorge auseinandersetzen. Mit dem Angebot eines Ehrenplatzes in der kirchlichen Gemeinschaft wird auch die christliche Tradition des „Geborgenseins“ in der Kirche über den Tod hinaus lebendig. Durch die Aufnahme verstorbener Gemeindeglieder

im Kolumbarium entsteht eine bleibende Verbindung zwischen Lebenden und Verstorbenen, die in Gebeten und Gedenken weiterbesteht.

Jedes Gemeindeglied der Gesamtkirchengemeinde Laatzten und jede Person aus Laatzten, die ein getauftes Mitglied in einer der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland e.V. angehörenden Kirchen oder kirchlichen Gemeinschaft ist, hat ein Anrecht auf

eine Bestattung im Kolumbarium. Sofern Urnenkammern verfügbar sind. Dieses ist auch die Voraussetzung bei einer angestrebten Anwartschaft auf eine Urnenkammer zu Lebzeiten.

Eine besondere Würdigung erfahren die Verstorbenen auch nach Ablauf der 20-jährigen Ruhezeit: Die Asche wird in einem Ewigkeitsbrunnen beigesetzt, wodurch die Erinnerung an die Verstorbenen in der Gemeinschaft bewahrt bleibt. Hierzu werden wir das persönliche Messingschild von der Urnenkammer an einer Sandsteinstele am Ewigkeitsbrunnen befestigen. Dies bietet eine Möglichkeit, den Toten weiterhin ihren Platz im Gemeindeleben zu sichern und die Erinnerung auch langfristig wachzuhalten.

Der Ortskirchenvorstand St. Marien und der Vorstand der Gesamtkirchengemeinde Laatzten wollen dieses Projekt mit voller Überzeugung Anfang 2025 für Laatzten umsetzen. Wir in Laatzten werden dann von einem vielseitigen Angebot an Bestattungsmöglichkeiten profitieren und zugleich auch einen wesentlichen Teil zu der bevorstehenden Gebäudepriorisierung von Sakralgebäuden beitragen. Bei Fragen und Interesse dürfen Sie uns, Ihren Ortskirchenvorstand, gerne ansprechen.

Ralph Beerbom (Ortskirchenvorstand St. Marien Grasdorf)





Kaffee zum „Umgekehrten Adventskalender“

Wer sein Päckchen für den „Umgekehrten Adventskalender“ (siehe Seite 5 der letzten Ausgabe) nicht am 27. Dezember im Gemeindehaus Gleidingen, in der Arche, in St. Oliver oder am 29. Dezember nach dem Gottesdienst in St. Marien abgeben möchte, hat noch eine weitere Gelegenheit, sein Päckchen abzugeben.

Kommen Sie doch einfach schon am **20. Dezember** zum „Frauentreff“ ins Gemeindezentrum St. Marien zwischen **15 und 16 Uhr**. Dort lädt man Sie dann zusätzlich zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein.

Am 1. Januar 2025 wird unsere Gesamtkirchengemeinde 1 Jahr alt!

Aus diesem Anlass möchten wir Sie zu einem Gottesdienst in die Grasdorfer St.-Marien-Kirche einladen.

Ab 17 Uhr geht es um die Jahreslosung 2025:

Prüft alles und behaltet das Gute!

Entscheidungen treffen wir täglich, doch ist alles bedacht und ernsthaft geprüft? Welchen Filter sollen wir dazu nehmen? Wer entscheidet, was das Gute ist? Wir suchen nach Antworten, sodass uns die Jahreslosung im Jahr 2025 vielleicht stets begleiten kann.

Untermalt wird der Gottesdienst, wie schon im letzten Neujahrsgottesdienst, von einem Projekt-Flötenkreis aus unserer Gesamtkirchengemeinde.

Renate Paarmann und Gisela Noack freuen sich auf Sie!

Winterkirche in St. Marien

Auch in diesem Jahr hat sich der OKV Grasdorf für eine Winterkirche entschieden. Ab dem **5. Januar bis 17. April 2025** werden unsere Gottesdienste im Gemeindezentrum, Am Südtor 32, stattfinden, ab Karfreitag dann wieder in der Kirche. Ausnahmen sind möglich! Die genauen Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Zusammenstellung in diesem Heft, dem online-Newsletter der Gesamtkirchengemeinde oder der Internetpräsenz der Gesamtkirchengemeinde.

Bankverbindung der Stiftung St. Marien

DSD Stiftung Ev. Dorfkirche St. Marien zu Grasdorf
Commerzbank AG, IBAN: DE27 3804 0007 0306 6578 04

Chor Cantare ThoMarie

singt am Ewigkeitssonntag, 24. November, um 10 Uhr im Gottesdienst in St. Marien Grasdorf



Karsten Andräs verabschiedet sich als Betreuer unserer Website

Vor vielen Jahren hat Herr Karsten Andräs zusammen mit Wolfram Sypersek die Website sankt-marien-grasdorf.de für unsere Gemeinde eingerichtet und über all die Jahre mit Hingabe gepflegt.

Heute möchten wir diese Internetpräsenz nicht mehr missen, denn wie sonst könnten wir so einfach und schnell an die vielfältigen Informationen gelangen: Aktuelles, unsere Personen, unsere Gruppen und Kreise, Gottesdienste und Veranstaltungen? Außerdem gibt es ein Download-Center für wichtige Formulare, das uns den Weg ins Gemeindebüro erspart.

Wir können uns aber auch in historische Dokumente über St. Marien einlesen, Historisches über unsere Kirche und das Pfenstfenster erfahren, einen Rundgang durch unsere Kirche machen. Wir können uns an den Neubau unseres Gemeindezentrums erinnern und Wichtiges über unsere Stiftung erfahren.

Für all das möchten wir an dieser Stelle Herrn Andräs und Herrn Sypersek herzlich danken. Herr Sypersek wird weiterhin den Teil unserer Internetpräsenz betreuen, der konstant ist oder sich nur wenig ändert. Herr Andräs kann leider aus persönlichen Gründen den aktuellen Teil der Website nicht weiter betreuen.

Da trifft es sich gut, dass die Gesamtkirchengemeinde Laatzten demnächst mit einem neuen Internetauftritt starten will. Bis das so weit ist, erfahren Sie alles über Gottesdienste und was in unserer Gesamtkirchengemeinde aktuell passiert und wichtig ist, über den schon bestehenden Online-Newsletter der Gesamtkirchengemeinde (siehe auch Seite 9 der letzten Ausgabe). Diesen können Sie ganz einfach abonnieren: Entweder die Internetseite <https://forms.churchdesk.com/f/SdwbmejKdT> aufrufen oder den QR-Code einscannen und schon sind Sie auf der Anmeldeseite! Der Versuch lohnt sich für Sie bestimmt, um immer über das Wichtigste informiert zu sein!

Gisela Noack, Ortskirchenvorstand





**EINTRITT FREI!
UM EINE SPENDE
WIRD GEBETEN**

Weihnachts- KONZERT

**SAMSTAG,
14. DEZEMBER
16.00 UHR**
EINLASS AB 15.30 UHR

**ST. PETRI
KIRCHE**
THIESTRASSE 19
30880 LAATZEN /
RETHEN

**MIT DEM
FRIEDENS-
LICHT
AUS BETHLEHEM
FÜR IHR ZUHAUSE
ZUM MITNEHMEN
BITTE EINE LATERNE
MITBRINGEN**

Adventsfeier

**für Seniorinnen
und Senioren**

**MITTWOCH,
18. DEZEMBER
15 bis 16.30 Uhr
ST.-PETRI-KIRCHE**

**Wir bitten um telefonische
Anmeldung im Gemeindebüro
unter Tel. 05102 - 2155.**

Azubis der Firma Sensus backen Waffeln für den guten Zweck: Spende über 200 Euro für die Jugendräume in St. Petri

Mit einer gelungenen Spendenaktion haben die Auszubildenden der Firma Sensus in Rethen nicht nur für süße Momente gesorgt, sondern auch einen wertvollen Beitrag für die Sanierung der Jugendräume in St. Petri geleistet. Nachdem sie in der Zeit von dem Hochwasserschaden erfahren hatten, beschlossen die Azubis zu helfen. Durch den Verkauf selbst gebackener Waffeln kam die beachtliche Summe von 200 Euro zusammen, die nun vollständig in die Herrichtung neuer Räume für die Jugendarbeit fließt.



Pastor Jens Wening nahm die Spende im Namen der Kirchengemeinde dankbar entgegen und zeigte sich sichtlich gerührt über das Engagement der jungen Menschen: „Solche Aktionen sind ein großartiges Zeichen von Solidarität und Zusammenhalt. Die Spende wird uns sehr dabei helfen, die Jugendräume wieder in einen Zustand zu bringen, in dem sich junge Menschen wohlfühlen und Gemeinschaft erleben können.“

Ein herzlicher Dank geht an Lars Arnold, Luca Bullerdiek, Clemens Röhl, Lana Ackermann (v.l.n.r.) und die anderen Azubis der Firma Sensus sowie an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die durch ihren Einsatz und ihre Spende die evangelische Jugendarbeit in Laatzen unterstützen.



Ihre Hilfe für eine bessere Akustik

Seit dem Umbau unserer Petri-Kirche im Jahr 2023 hat sich viel getan: Mit der Entfernung der alten Kirchenbänke, der Anschaffung von Stühlen sowie der Installation einer modernen Ton- und Lichtanlage ist unsere Kirche zu einem lebendigen und offenen Ort geworden. Hier finden nicht nur Gottesdienste statt, sondern zahlreiche kulturelle und gemeinschaftliche Veranstaltungen, die das Miteinander in Rethen bereichern.

Von Pop-Konzerten mit Juliano Rossi, Lesungen mit Imre Grimm und Martin Teske, einem ehemaligen Rethener Pastorensohn, über Auftritte der Musikschule Laatzten bis hin zu einer Gala des AndersRooms: Ein Ort für alle Generationen! Hier treffen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Kirchen-Kino, Kinder freuen sich auf die Mondscheinkirche, und unsere Seniorinnen und Senioren erleben besinnliche Momente bei den Adventsfeiern in der festlich erleuchteten Kirche.

Doch wir stehen vor einer Herausforderung: Die Akustik macht uns zu schaffen. Besonders für Kinder, für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen und bei größeren Gruppen leidet die Verständlichkeit unter dem störenden Nachhall im Kirchraum. Gespräche miteinander sind schnell ermüdend, und wenn viele Kinder in der Kirche sind, dann schaukelt sich eine anstrengende Geräuschkulisse auf.

Um Abhilfe zu schaffen, planen wir die Installation von 16 Akustiksegeln an der Decke und Rückwand, die den Nachhall deutlich dämpfen und die Verständlichkeit erhöhen werden.

Die Kosten für diese Maßnahme betragen 15.000 EUR. Daher bitten wir Sie herzlich, uns mit einer Spende zu unterstützen. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, hilft uns, dieses wichtige Projekt umzusetzen. Helfen Sie, mit der Petri-Kirche einen einladenden Raum der Begegnung, Gemeinschaft und Verbundenheit für alle Generationen in Rethen zu schaffen.

Ein großes Dankeschön im Voraus.

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Ronnenberg

IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00

BIC: GENODEF1PAT

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Verwendungszweck: Rethen Akustik

Adventskonzert Kirchenchor St. Petri

Am 2. Advent (8. Dezember) veranstalten 4 Chöre (Kantorei Arnum, Kantorei Hemmingen, Kirchenchor St. Petri-Rethen und der Chor Voca Vitus Wilkenburg) ein gemeinsames Konzert in der Friedenskirche Arnum.

Es steht unter dem Motto: *Machet die Tore weit.*

Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Imre Grimm bringt mit Worten und Gitarre die Zuhörer*innen in der St.-Petri-Kirche zum Schmunzeln und Nachdenken.



Die Mondscheinkirche - ein Abend mit Geschichten und Liedern für Kinder in der St.-Petri-Kirche



Adventszauber für SeniorInnen in St. Petri - helfen Sie uns, die Akustik zu verbessern.



Markt der Möglichkeiten

Am 2. November veranstaltete der Seniorenbeirat der Stadt Laatzen erstmalig einen Markt der Möglichkeiten im Leine Center. Auch die Gesamtkirchengemeinde Laatzen hat sich dort präsentiert.

Mit anschaulichen Bildern und vielen Flyern konnten die unterschiedlichen Angebote, die unsere Kirche zu bieten hat, dargestellt werden. Auch die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren, war in zahlreichen Gesprächen Thema. Sehr angetan waren die Besucher von einem kleinen Geschenk, etwas für Körper und Geist, einen Teebeutel mit einem Segenspruch.

Für alle Beteiligten war es ein gelungener Tag.

Angelika Böneker



Oktoberfest in der Arche?



Ja! Das feierten wir am 25. Oktober. Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende konnten gemeinsam leckeres bayrisches Essen genießen und diverse Getränke kosten. Spaß und Gelächter entstand bei einem Auflockerungsspiel. Besonders lustig war später der Test zur Erlangung der fränkischen Einbürgerungsurkunde. Obwohl intensiv in kleinen Teams nachgedacht wurde, bestand leider niemand den Test. Die meisten blieben dann doch „Preißen“ oder sogar „Saupreißen“.

Die ehrenamtlich Mitarbeitenden erhielten von den Hauptamtlichen ein großes Dankeschön für ihr vielfältiges und großartiges Engagement in der Thomasgemeinde.

Rundherum war das ein sehr schöner gemeinsamer Abend, getragen von Wertschätzung und Anerkennung, danke dafür.

Karin Seidler

Ich verabschiede mich aus der Thomasgemeinde

Wie sehr habe ich die Arche gerne gehabt. Ein Ort, der mir von Anfang an, als ich in Laatzen in St. Marien und in Thomas 2010 begonnen habe, ans Herz gewachsen ist.



Das Gegenüber von einer alten historischen Kirche im dörflich geprägten Grasdorf und der von Oesterlen in den 70-er Jahren gebauten Kirche im städtischen Laatzen hat einen enormen Anreiz ausgemacht. In der Arche habe ich als besonderen spirituellen Ort den Platz unter der Bronzeskulptur der Arche wahrgenommen. Und da hier der Altar angrenzt, an dem ich

oft stehen durfte, passte das für mich absolut. Ich habe die Gottesdienstgemeinde als ein lebendiges Gegenüber erlebt und den Kirchenvorstand, an dessen Sitzungen ich als Gast ohne Stimmrecht über einen längeren Zeitraum teilnehmen konnte, sehr geschätzt. Schnell wurde ich durch Wechsel im Pfarramt Vorsitzender des Bauausschusses, in dem wir große Projekte bewältigt haben: den Verkauf des Kirchlichen Kontaktzentrums am Kiefernweg an die mazedonische Gemeinde Sveti Spas, die umfassende Umgestaltung von Teilen des Gebäudes im Zuge der Brandschutzmaßnahme, die Errichtung eines Kreuzes auf dem Kirchturm, die komplette Sanierung der Westfassade und des Daches der Diakoniestation, die Errichtung des Umsonstladens in der Arche, die Sanierung der Bronzeskulptur, die Komplettierung in der Einbruchssicherung. Ich konnte im Förderkreis Orgel mit einigen engagierten Menschen den Höhepunkt erleben, die Fertigstellung und Errichtung der ersten Orgel in der Arche. Ein Kleinod bis heute. Ich denke an die Gottesdienste, die ich im Team mit meinen beiden Kolleginnen und den Prädikantinnen und Lektorinnen habe feiern können – immer mit einem hochengagierten Kirchenvorstand an meiner Seite. Und die so häufig gebrauchte Amtshilfe von der Sekretärin Kathrin Arlt ist unbedingt zu erwähnen, ebenso die gute Zusammenarbeit mit Regionaldiakonin Birgit Freude-mann-Bah und natürlich die vertrauensvolle Zusammenarbeit in allen Fragen der Haus- und Gebäudetechnik mit dem Küster und Hausmeister Andreas Wendler.

Ich werde die lebendige Zeit in der Arche, in der ich immer Gast war und mich doch zu einem großen Teil geistlich „zu Hause“ gefühlt habe, nicht vergessen und danke von Herzen allen dafür, dass sie mir dieses ermöglicht haben. Auch Ihnen in der Thomasgemeinde: Gott befohlen!

Ihr Burkhard Straeck, Pastor im Gesamtpfarramt Laatzen



Erntedank-Gottesdienst 2024 in der Arche der Thomasgemeinde

In diesem Jahr stand der Erntedank-Gottesdienst in unserer Arche unter einem besonderen Stern. Denn die Erntekrone der Laatzenener Landwirte wurde durch Herrn Flohr an Frau Flebbe als Vertreterin des Bürgermeisters der Stadt Laatzen übergeben.

In ihrer Begrüßung zeigte sich Pastorin Ilka Straeck erfreut über den mit gespendeten Erntegaben der Obstplantage Hahne und dem Brot der Bäckerei Volkmann festlich von Marion Rosewitz dekorierten Altarraum.

Diese vielfältigen Erntegaben nahm sie zum Anlass, Gott für die Ernte zu danken und mit der Gemeinde das Lied „Wir pflügen und wir streuen“ anzustimmen. Mit Lesungen wurde der Gottesdienst durch die beiden Orts-Kirchenvorstandsmitglieder Angelika Böneker und Barbara Hepner unterstützt.

Zum Ausgangspunkt ihrer Predigt stellte Pastorin Straeck die Frage, ob man sich über alles – und damit waren auch negative Ereignisse gemeint – freuen darf. Als satirisches Beispiel führte sie einen Löwen an, der vor der Verspeisung eines Missionars ein Dankgebet spricht.

In ihrer Predigt ging Pastorin Straeck näher auf die Bedeutung der Erntekrone ein, die einen symbolischen Dank für die Erntegaben ausdrückt.

Die Erntekrone besteht aus einem Kranz, an dem vier Bögen mit Getreide gebunden zu einer gemeinsamen Mitte nach oben weisen. Die stehen für Hoffnung, Glaube, Sorge und Dank. Obwohl das Erntedankfest keinen christlichen Ursprung hat, ist es zu einem christlichen Fest geworden. Das bunte Bild, von dem mit geernteten Früchten geschmückten Altar vermittelt Geborgenheit und verweist zugleich auf den engen Zusammenhang zwischen Mensch und Natur. Bei der Frage, ob Erntedank aufgrund eines spürbaren Sicherheitsverlustes und mit Blick auf die tägliche Realität überhaupt noch gefeiert werden sollte, zeigte Pastorin Straeck anhand von zwei Komponisten christlicher Lieder auf, dass diese trotz aller Schicksalsschläge ein fröhliches Herz behalten und schöne Kirchenlieder geschrieben haben. Daraus leitete sie die Aufforderung an die Gemeinde ab, gerade heutzutage das Erntedankfest zu feiern und daran zu denken, was einen jeden Tag fröhlich sein lässt. Mit dem Lied „Ich singe dir mit Herz und Mund“ nahm die Gemeinde diese Gedanken auf.

Beim Empfang nach dem Gottesdienst blieben noch viele Besucherinnen und Besucher bei Bratwurst und Getränken.

Dr. Bernd Rosewitz

Fotos: Marion Rosewitz



Abschied von Leiterin der Sozialstation

Am Sonntag, 15. Dezember macht Superintendent Brummer den Gottesdienst in der Arche und verabschiedet die langjährige Leiterin der Diakonie-Sozialstation Schwester Gudrun Schmidt.

Wir wünschen Schwester Gudrun alles Gute und Gottes Segen für den Ruhestand.

Unser Ortskirchenvorstand

Angelika Böneker, Barbara Hepner,
Pastorin Kathrin Dieckow, Silvia Meyer
Wiltrud-Ulrike Mühlbauer, Wilhelm Paetzmann
Dr. Bernd Rosewitz, Iris Schäfer, Karin Seidler
Pastorin Ilka Straeck

Arche-Café

Unser Arche-Café lädt an den ersten drei Donnerstagen im Monat ein. Während der Winterzeitumstellung beginnt das Arche-Café um **14:30 Uhr und endet um 16:30 Uhr**. Wir suchen weiterhin Verstärkung für unser Team. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gern bei Pastorin Straeck: 0511-86 65 95 41.

Statt klassischer Messen: Laien verkünden das Wort Gottes

In früheren Zeiten wäre so etwas undenkbar gewesen: Einmal im Monat gehen die Sonntagsgottesdienste in St. Oliver seit einiger Zeit ohne Priester über die Bühne. Auch bei den Vorabendmessen in St. Mathilde gibt es dann statt klassischer Messen sogenannte Wort-Gottes-Feiern, die von qualifizierten Laien gestaltet werden. Und deren Zahl wächst: Im Oktober bekamen Cordula Gantert und Thomas Musch (Foto) in einem Gottesdienst die Urkunden mit ihrer Beauftragung ausgehändigt. Damit engagieren sich jetzt insgesamt 13 Männer und Frauen im Wort-Gottes-Team.

„Ich freue mich, dass sich innerhalb von relativ kurzer Zeit so viele Menschen für die Übernahme des Dienstes bereiterklärt haben“, sagt Pfarrer Thomas Kellner. In der Regel würden die Ehrenamtlichen die Gottesdienste zu zweit gestalten, doch es sei auch möglich, diese alleine zu organisieren. „Die Gemeinde hat diese neue Gottesdienstform gut angenommen“, sagt Kellner. Dies liege nicht zuletzt daran, dass nun endlich auch Frauen im Gottesdienst zu Wort kommen könnten.

Die Idee ist auch aus der Not geboren: Die priesterliche Personaldecke wird immer dünner. Im Jahr 2023 gab es im Bistum Hildesheim noch 130 Priester, die jünger als 68 Jahre waren. Bis 2030 werden es voraussichtlich nur noch 91 sein - und im Jahr 2040 nur noch 30.

Cordula Gantert wird die Gottesdienste künftig gemeinsam mit dem Rethener Thomas Musch vorbereiten. „Ich wäre gerne Priesterin geworden“, sagt die 49-jährige Grasdorferin. Als Leiterin von Wort-Gottes-Feiern habe sie nun auf eine

besondere Weise die Möglichkeit, das Evangelium zu verkünden. „Darin liegt schon eine kleine Berufung“, sagt auch der 58-jährige Thomas Musch. Die beiden Gemeindemitglieder engagieren sich seit Jahren ehrenamtlich in St. Oliver, unter anderem im Lektorendienst und im Kindermesskreis. Gemeinsam haben sie auch die Ausbildung für

Wort-Gottes-Feiern an zwei Sonntagen in Hildesheim absolviert - und dabei auch Kontakte zu anderen Pfarreien geknüpft: „Kaum eine Gemeinde ist so weit wie wir“, berichten sie. Anderswo würden Ehrenamtliche eher sporadisch eingesetzt, teils wüssten sie noch gar nicht, ob sie überhaupt regelmäßig Wort-Gottes-Feiern leiten könnten. „In St. Oliver ist dies hingegen

bereits institutionalisiert“, sagen sie. Teils gibt es auch Vorbehalte gegen Wort-Gottes-Feiern; die Feiern ohne Priester gelten manchen als „Gottesdienste zweiter Klasse“. Andere wollen klassische Eucharistiefiern so lange flächendeckend aufrechterhalten, wie es geht. „Es ist aber sinnvoll, auf eine Zeit vorbereitet zu sein, in der wir nicht mehr genug Priester haben werden“, sagt Cordula Gantert.

Diskussionen gibt es auch darum, ob bei Wort-Gottes-Feiern, die in St. Oliver jeweils am vierten Sonntag im Monat stattfinden, die Kommunion ausgeteilt werden soll. Cordula Gantert und Thomas Musch wollen darauf zunächst verzichten: „Ich nehme Wort-Gottes-Feiern als etwas Eigenständiges wahr“, sagt der Rethener. Doch neue Aufbrüche sind ohne Debatten um die künftige Richtung wohl kaum zu haben.



Sternenwerkstatt im Advent

Weihnachtssterne bergen einen ganz besonderen Glanz. Sie erinnern uns daran, dass wir das Dunkel nicht fürchten und an der Finsternis nicht verzweifeln müssen. In St. Oliver gibt es am **9. Dezember, 19:30 Uhr**, eine Sternenwerkstatt: In gemütlicher Runde und unter Anleitung können Erwachsene und ältere Jugendliche an einem Abend mehrere Sterne falten, kleben und knicken. Die gebastelten Sterne können sie mit nach Hause nehmen, um dort mit ihnen Fenster und Zweige zu schmücken. Der Bastelabend endet mit einer kurzen Andacht in der Kirche. Bitte Schere, Klebstoff und, falls vorhanden, Falzbein und Bastelunterlage mitbringen. Der Kostenbeitrag liegt bei 5 Euro. Um Anmeldung unter familie@sankt-oliver-laatzten.de wird gebeten.

Feiern in Seniorenheimen

In Laatzener Seniorenheimen gibt es bereits seit geraumer Zeit regelmäßig Wort-Gottes-Feiern, bei denen engagierte Männer und Frauen das Evangelium verkünden - und im Regelfall keine Priester am Altar stehen: In Victors Residenz Margarethenhof in der Mergenthalerstraße sind diese jeweils am **ersten Donnerstag im Monat um 15:15 Uhr**, in der Seniorenresidenz Rethen finden sie jeweils am **ersten Freitag im Monat um 10 Uhr statt**. Bei Dr. Wilkening beginnen die Wort-Gottes-Feiern in der Regel am **zweiten Dienstag im Monat um 15 Uhr** und im Mozartpark am **ersten Dienstag im Monat um 15:30 Uhr**.

Erstmals leitet eine Frau den Kirchenvorstand

Das hat es in Laatzen noch nicht gegeben: Bislang waren immer Priester für den Vorsitz des Kirchenvorstands zuständig, zuletzt hatte in der St.-Oliver-Gemeinde Pfarrer Thomas Kellner den Posten qua Amt inne. Seit dem 1. Oktober ist mit Jutta Siebert nun erstmals eine Frau zur Kirchenvorstandsvorsitzenden ernannt worden. Das Bistum Hildesheim hat dem Vorschlag sofort seinen Segen erteilt.

Ihr Stellvertreter ist künftig Andreas Müller. Dessen Vorgänger Michael Weiss hatte bereits bei der Kirchenvorstandswahl im November 2022 angekündigt, dass er als stellvertretender Vorsitzender des Gremiums nur noch für die Hälfte der Wahlperiode zur Verfügung stehen würde. „Mit Jutta Siebert und Andreas Müller haben wir personell eine

ideale Besetzung gefunden“, sagt Pfarrer Thomas Kellner. Beruflich ist Jutta Siebert seit 2003 bei der Sparkasse Hannover beschäftigt: „Mit Zahlen und mit Organisatorischem kenne ich mich aus“, sagt die 48-Jährige lachend. Die Grasdorferin, die aus Rheinland-Pfalz stammt, studierte in Frankfurt und ist Diplom-Theologin. Seit 2005 engagiert sie sich in St. Oliver, unter anderem als Lektorin, Firmkatechetin und im Kinderkirchenteam. Bereits seit 14 Jahren gehört die 48-Jährige auch dem Kirchenvorstand an, der unter anderem für finanzielle Fragen und den Haushaltsplan



zuständig ist. Jutta Siebert tritt ihr Amt in einer Phase des Umbruchs an: Der Prozess Zukunftsräume hat heikle Fragen aufgeworfen. Es geht um ein tragfähiges Pastoralkonzept, die Gemeinde muss entscheiden, welche Immobilien sie künftig noch benötigt - und es steht auch der Abschied von

einer Kirche im Raum. Dennoch wirkt sie voller Tatendrang: „Ich habe mich nach reiflicher Überlegung entschieden, das Amt anzunehmen“, sagt die 48-Jährige, „und ich bin überzeugt, dass es spannende Herausforderungen sind, die auf uns zukommen.“

Zum Hintergrund der Personalentscheidung gehört, dass die Zahl der Priester dramatisch sinkt. „Die Kirchenvorstände haben dem Pfarrer bisher zu Seite gestanden - in Zukunft müssen sie die Arbeit

eigenverantwortlich machen“, sagt Thomas Kellner, „darauf bereite ich sie vor.“ Er selbst sehe sich dabei als Trainer, der anderen zeige, wie es in Zukunft ohne einen Pfarrer gehen kann. „Die neue Regelung darf aber nicht zu einer Überlastung der Ehrenamtlichen führen“, sagt er.

„Manches wird sich sicherlich noch einspielen müssen“, sagt die neue KV-Vorsitzende. Doch in der Gemeinde habe sie bislang großen Zuspruch bekommen: „Ich wünsche mir auch in Zukunft viele konstruktive Rückmeldungen.“

Ökumenische Aktion im Dezember: Der umgekehrte Adventskalender

Es geht darum, Kisten zu füllen statt Türchen zu öffnen: Nachdem die Aktion „Der umgekehrte Adventskalender“ im vergangenen Jahr in der katholischen St.-Oliver-Gemeinde sehr erfolgreich gestartet ist, geht sie in diesem Jahr als ökumenisches Projekt über die Bühne. Alle Interessierten starten daheim ab 1. Dezember und legen bis Heiligabend jeden Tag eine kleine Gabe in eine Kiste oder einen Karton - beispielsweise Lebensmittel, Hygieneartikel oder Socken. Die kleinen Geschenke sind für Menschen bestimmt, die sich oft nicht einmal das Nötigste leisten können, sagten Jürgen und Simone Volkwein sowie

Angelika Böneker, die die Aktion organisieren. Die gefüllten Pakete können am **27. Dezember zwischen 10 und 16 Uhr** im Pfarrhaus Gleidingen oder von **16 bis 18 Uhr** in der St.-Oliver-Kirche oder in der in der Arche abgeliefert werden. Am **29. Dezember** werden sie von **12 bis 13 Uhr** in St.-Marien in Grasdorf angenommen. Man könnte diese dort auch bereits am **20. Dezember** beim „Frauentreff“ zwischen **15 und 16 Uhr** im Gemeindezentrum von St. Marien abgeben - und zusätzlich am gemeinsamen Kaffeetrinken teilnehmen. Am Ende werden die Gaben an die Tafel weitergeleitet.



Großes Theater um den Weihnachtsstern

Die Mächte der Hölle planen mal wieder einen Frontalangriff auf Weihnachten. Ein paar Teilerfolge haben Luzifer und seine Helfershelfer dabei schon vorzuweisen: Die Menschen freuen sich vor dem Christfest mittlerweile mehr auf die Geschenke als auf die Gottesdienste. Und dann stoßen die Schutzengel in ihrem Meeting noch auf ein weiteres vertracktes Problem: Die Weisen aus dem Morgenland nehmen

das Licht des Weihnachtssterns, der sie zur Krippe führen soll, nicht richtig wahr. Werden Caspar, Melchior und Balthasar dennoch den Weg nach Bethlehem finden?

In dem Theaterstück „Am Himmel strahlt ein Stern“ verhandelt Michael Hoppe große Fragen in kindgerechter Weise. Seit 2008 schreibt der Autor regelmäßig ein neues Weihnachtsmärchen, das Kinder in St. Oliver dann im Advent auf die Bühne bringen.

Die Tradition gibt es in Laatzten seit 1977, in diesem Jahr steht die 45. Inszenierung auf dem Programm (unser Foto stammt von 2023). In diesem Jahr haben 16 Kinder, meist im Alter zwischen 8 und 13 Jahren, seit den Herbstferien geprobt, um das Stück unter der Regie von Thomas und Vera Buchholz auf die Bühne zu bringen.



Von den liebevoll gestalteten Kostümen bis zu den farbenprächtigen Bühnenbildern ist die komplette Inszenierung „made in Laatzten“.

Das Stück bietet ein paar durchaus humorvolle Brückenschläge in die Gegenwart: Es geht um Integration und Menschen mit Migrationshintergrund, und natürlich spielt auch Laatzten eine Rolle. Vor allem aber geht es darum, dass

Nächstenliebe und Solidarität mit den Armen buchstäblich Licht in die Welt bringen können - ein Licht, das so hell strahlt wie der Weihnachtsstern, der die Geburt des großen Königs in Bethlehem verkündet. Werden die heiligen drei Könige den Weg dorthin mitsamt Gold, Weihrauch und Myrrhe doch noch finden? Wer die Laatzener Weihnachtsmärchen kennt, kann schon eine leise Ahnung davon haben, ob die Geschichte gut ausgeht.

Aufführungen sind in St. Oliver in der Pestalozzistraße am **13. Dezember, 19:30 Uhr**, beim Adventsabend der Männergemeinschaft sowie am **15. Dezember um 15 Uhr**, am **16. Dezember um 16 Uhr** sowie am **17. Dezember um 16 Uhr** vor allem für Senioren aus dem Pastoralbereich.

Sternsinger bringen Segen nach Laatzten

Es ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kindern: Vom **3. bis 5. Januar** werden auch in Laatzten wieder Sternsinger unterwegs sein. „Sie besuchen verschiedene Institutionen und werden an öffentlichen Orten im ganzen Stadtgebiet auftreten, um den Menschen den Sternsinger-Segen zu bringen und um Spenden zu bitten“, sagt Marcel Ditte, der die Aktion organisiert.

Das Dreikönigssingen wird vom katholischen Kindermissionswerk in ganz Deutschland organisiert, doch es steht Kindern jeder Konfession offen. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme!“ stehen dabei diesmal Kinderrechte im Mittelpunkt. Die Spenden kommen unter anderem Kindern in Turkana im Norden Kenias zu Gute. Dort haben Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Außerdem werden Jungen und Mädchen in Kolumbien unterstützt. Im vergangenen Jahr haben die Sternsinger allein in Laatzten fast 7000 Euro eingenommen.



Die offizielle Aussendung der Sternsinger findet im Rahmen der **11-Uhr-Messe am zweiten Weihnachtfeiertag (26. Dezember) in St. Mathilde** statt. Geplant sind für

Freitag, 3. Januar, Besuche im Rathaus, in der Kita St. Mathilde, im Haus Wilkening, bei der Feuerwehr, beim Verein Erste Hilfe, Ambient Care (Mozartpark) und in der St.-Nicolai-Kirche Ingeln-Oesselse. Am **Sonnabend, 4. Januar**, sind die Sternsinger in Viktors Residenz, im Altenheim Leinetal, auf dem Spielplatz an der Grasdorfer Wilhelm-Hauff-Straße, in St. Marien, auf dem Alt-Laatzener Marktplatz und in St. Mathilde. Am **Sonntag, 5. Januar** ma-

chen sie Station in St. Josef und bei der Bäckerei Volkmann in Gleidingen sowie an der Arche der Thomaskirche. Ob es traditionelle Hausbesuche geben wird, ist noch nicht ganz klar; es hängt davon ab, wie viele Kinder sich beteiligen. Die genauen Termine der öffentlichen Auftritte werden auf der Website von St. Oliver noch bekannt gegeben.

Kolping braucht Briefmarken

Gebrauchte und gut erhaltene Briefmarken können im Pfarrbüro abgegeben werden - auch ganze Sammlungen werden dort entgegen genommen. Die Marken werden an Kolping Hildesheim beziehungsweise Kolping International weitergereicht und dann an Briefmarkenhändler verkauft. Die Erlöse fließen in Bildungsprojekte in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Oft reichen in diesen Ländern schon Beträge von 300 Euro, um jungen Menschen eine Ausbildung zu finanzieren. Im Bistum Hildesheim kamen im vergangenen Jahr über Briefmarkensammlungen 344,75 Euro zusammen. Wichtig ist, um ausgeschnittene Marken einen Rahmen zu lassen, damit diese unbeschädigt sind.

Regelmäßige Messen

Dienstag, St. Oliver, 8:30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, St. Josef, 18:30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, St. Mathilde,
8:30 Uhr Hl. Messe
Freitag, St. Oliver, 18:30 Uhr Hl. Messe

Zusätzliche Messen und Bußandacht in St. Oliver

**6. Dezember, 13. Dezember,
20. Dezember**, jeweils um **6 Uhr** in
St. Oliver | Roratesmesse.
11. Dezember, 18:30 Uhr | Bußandacht
in St. Oliver

Beerdigungen

Tauftermine jetzt online verfügbar – bequem anmelden und informieren

Ab sofort gibt es die Möglichkeit, Tauftermine ganz bequem online zu buchen. Egal, ob Sie Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen möchten, mit nur wenigen Klicks können Sie die Anmeldung abschließen und alle wichtigen Informationen einsehen. Über unsere Website können Sie nicht nur den passenden Termin auswählen, sondern finden auch eine hilfreiche Übersicht in unserem **FAQ-Bereich**. Hier beantworten wir die häufigsten Fragen rund um die Taufe: von der Bedeutung der Taufe über den Ablauf des Gottesdienstes bis hin zur Rolle der Patinnen und Paten.

Besuchen Sie die Webseite unter:

www.evangelisch-in-laatzten.de/service/taufe

Oder nutzen Sie den QR-Code, um direkt zur Anmeldung zu gelangen:



Wir sind für Sie da



Ev.-luth. Ortskirchengemeinde St. Gertruden Gleidingen
Hildesheimer Str. 560
30880 Laatzen

www.kirche-gleidingen.de

Gemeindebüro: Rabea Liesch
Sprechzeiten: Di., 9 – 11 Uhr,
Do., 16 Uhr – 18 Uhr
Tel.: 05102-21 74, Fax 05102-21 83
E-Mail: kg.gleidingen@evlka.de

Küsterin: Marion Wampfler,
Tel.: 05102-21 74

Friedhofspflege: Schulenburger Agrar-
und KommunalService, Herr Meier
Tel.: 05069 -32 98

Kinderchorleiterin: Yvonne Senk,
Tel.: 05102 -37 61,

E-Mail: yvonesenk@gmx.de

Kindertagesstätte:

Leitung: Julia Böhm; Tel.: 05102-93 39 555

E-Mail: julia.boehm@evlka.de

Posaunenchorleiterin:

Britta Kansteiner, Tel.: 05102 -93 15 74



**Ev.-luth. Ortskirchen-
gemeinde St. Marien
Grasdorf**
Am Südtor 32
30880 Laatzen

www.sankt-marien-grasdorf.de

Gemeindebüro: Gaby Borsuk
Sprechzeiten:
Mo., 11 – 12 Uhr, Do., 16 – 18 Uhr,
Tel.: 0511 -40066812,
Fax: 0511 -4006 6813

E-Mail: KG.Marien-Grasdorf@evlka.de

Küster: Tobias Pichotka,
Tel.: 0178-31 99 107

Kindergarten und Hort:

Kindergarten: Leiterin Sabrina Zieseniß

E-Mail: sabrina.zieseniss@evlka.de

Ohestraße 12, Tel.: 0511 -82 13 78,

Hort: Tel.: 0511 -87 65 08 43



**Ev.-luth. Ortskirchen-
gemeinde St. Petri
Rethen**
Thiestraße 19
30880 Laatzen

www.kirche-rethen.de

Gemeindebüro: Susanne Anders
Sprechzeiten: Di., 15 – 18:30 Uhr,
Do., 9 – 11 Uhr, Tel.: 05102 -21 55,
Fax: 21 01, E-Mail: KG.Rethen@evlka.de

Küsterin: Corinna Bormann,
Tel.: 05102 -21 55

Kirchenchor:

Christian Ganswindt, Tel.: 0511 -84 43 281

Kindergarten: Leiterin Daniela Wetzler

Tel.: 05102 -37 94



**Kath. Pfarrgemeinde
St. Oliver mit
St. Mathilde und
St. Josef**
Pestalozzistraße 24
30880 Laatzen

www.sankt-oliver-laatzen.de

Pfarrbüro: Patricia Thiele
Sprechzeiten: Mo., Di. und Fr., 9 – 12 Uhr,
Mi., 15 – 18 Uhr
Tel.: 0511 -98 29 00

E-Mail: pfarrbuero@sankt-oliver-laatzen.de

Pfarrer: Thomas Kellner

Gemeindereferentin: Martina Teipel,
Tel.: 0511 -98 29 013

Pfarrgemeinderat:

Marcel Mainusch (Vorsitzender)

Kirchorte:

St. Mathilde | Eichstr. 16, Alt-Laatzen

St. Josef | Zum Anger 8, Gleidingen

Kindertagesstätte:

Claudia Langner (Leiterin),
Eichstr. 16a, Tel.: 0511 -86 59 21,
E-Mail:

kita-st.mathilde@kath-kirche-hannover.de



**Ev.-luth. Ortskirchen-
gemeinde Thomas
Laatzen**
Marktstraße 21
30880 Laatzen

www.thomasgemeinde-laatzen.de

Gemeindebüro: Kathrin Arlt,
Sprechzeiten: Mo., Di.+ Do., 10 - 12 Uhr,
Mi., 17- 18:30 Uhr
Tel.: 0511 -82 10 15, Fax: 0511 -22 18 14

E-Mail: KG.Thomas.Laatzen@evlka.de

Küster: Andreas Wendler,
Tel.: 0511 -87 64 280

Treffpunkt Kids:

Jessica Sundhaupt

E-Mail: Treffpunkt.kids.laatzen@evlka.de

Kindergarten: Nicole Gevers (Leiterin)

Otto-Hahn-Str. 2,

Tel.: 0511 -82 48 11, Fax: 0511 -87 64 199

E-Mail: KTS.Thomas.Laatzen@evlka.de



Ev.-luth. Ortskirchengemeinde Immanuel
Eichstraße 28
30880 Laatzen

www.immanuelkirche-laatzen.de

Gemeindebüro: Gaby Borsuk
Sprechzeiten: Mo., 17 – 18 Uhr,
Di., 8:30 – 10 Uhr, Do., 11 – 12:30 Uhr
Tel.: 0511 - 27 01 93 55

E-Mail: kg.immanuel.laatzen@evlka.de

Küster: ----

Tel.:

Kantorin: Magdalena Andrulewicz,
E-Mail: magdalena.andrulewicz@evlka.de

Hausmeister: Andrzej Grembowski,

KinderTreff: Beata Schiffke-Aiple

Tel.: 0511- 27 01 93 57

Sprechzeiten nach Vereinbarung



**Seelsorger in „Victor's Residenz
Margarethenhof“**

Pastor Carsten Lohse,
Tel.: 0511 -98 28-0

Seelsorgerin im Klinikum Agnes Karll

Pastorin Silke Kragt,

Tel.: 0511 -82 08 20 33 (Hausapp. 2033)

Verbundenes Pfarramt der evangelischen Gesamtkirchengemeinde

Pastorin **Katrin Dieckow** (Thomas | Laatzen-Mitte, Marktstraße 21), Tel.: 0511 -97 82 27 27, E-Mail: katrin.dieckow@evlka.de

Pastor **Hagen Günter** (Immanuel | Alt-Laatzen, Eichstr. 28 u. St. Petri | Rethen, Thiestr.19)

Tel.: 0511 - 27 01 93 56, E-Mail: hagen.guenter@evlka.de

Pastorin **Susanne Michaelsen** (St. Gertruden | Gleidingen, Hildesheimer Str. 560),

Tel.: 05102 -21 45, E-Mail: susanne.michaelsen@evlka.de

Pastorin **Ilka Straeck** (Thomas | Laatzen-Mitte, Marktstraße 21), Tel.: 0511 -86 65 95 41, E-Mail: Ilka.Straeck@evlka.de

Pastor **Jens Wening** (St. Petri | Rethen, Thiestraße 19), Tel.: 05102 -89 03 002, E-Mail: jens.wening@evlka.de

Diakonin und Diakon in der Region, Kreiskantorat

Gunnar Ahlborn, Tel.: 05102 -54 97, E-Mail: gunnar.ahlborn@t-online.de

Birgit Freudemann-Bah, Tel.: 0511 -82 10 16, E-Mail: Birgit.Freudemann-bah@evlka.de

Magdalena Andrulewicz, E-Mail: magdalena.andrulewicz@evlka.de